

Neugestaltung der Stadtmitte und des Volksfestplatzes

Lesen Sie mehr auf Seite 12



**MÖBELHOF
GUTSCHEINE
BEI DER
STADTBLATT
VERLOSUNG
ZU GEWINNEN
SEITE 25**

**KULTUR-
KALENDER 2022
LIEGT BEI**



**Die Mellersdorfer
Schwestern verlassen
Parsberg**

Lesen Sie mehr auf Seite 14



**Bäume pflanzen für das
Tierwohl – Aktion des
Möbelhofs**

Lesen Sie mehr auf Seite 15



IHR WOLLT EIN UNABHÄNGIGES HAUS VOM EFFIZIENZHAUS 40 EXPERTEN?

FISCHERHAUS
Mit Liebe bauen.



Unsere Mehrwerte für Sie:

- Probewohnen
- Höchste Fördergelder
- Inkl. Küchenstudio
- Werksbesichtigung
- und vieles mehr

www.fischerhaus.de



„Macht einen Termin mit mir aus und lasst euch professionell beraten!“

Andreas Kellermeier und sein Team stellen euch gerne eure nachhaltigen Optionen mit unseren Partnern **FischerHaus** und **enersol** vor.



immovative
nachhaltig leben

Hauptstr. 54, 92358 Batzhausen
09497 9494 746
info@immovative.de
www.immovative.de

Ganz in eurer Nähe!

enersol
sonnenKraftwerke

10 Jahre
2009 - 2019

ENERGIEZUKUNFT

 +  =  **JETZT**

Wir sind ein führender, expandierender Anbieter ganzheitlicher, zukunftsorientierter und unabhängiger Energieversorgungs-Lösungen in Süddeutschland mit dem Schwerpunkt Baden Württemberg und Bayern, und als Teil der sonnenGruppe, des Marktführers für intelligente Stromspeicher, einer der umsatz- und wachstumsstärksten Energiesystem-Experten.

Mit unseren sonnenKraftwerken leisten wir einen aktiven Beitrag für die Energiezukunft und verbinden die Tradition und die Werte der Marke **enersol** mit innovativen Technologien und Nachhaltigkeit. Starten Sie mit uns in Ihre Unabhängigkeit, holen Sie sich die Energieversorgung der Zukunft nach Hause und werden auch Sie Teil von etwas Besonderem.

Andreas Kellermeier, unser Energieexperte in der Oberpfalz, erstellt Ihnen gerne maßgeschneiderte Konzeptlösungen für Ihre persönliche Energie-Revolution.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben sich leider wieder verschärft. Die Absage der Burgweihnacht auf unserem wunderschönen Burgareal, die Einschränkungen für unsere Gastronomiebetriebe und die zusätzliche Belastung von uns allen scheint kein Ende zu nehmen.

Ich bin dennoch zuversichtlich, dass die von Bund und Land getroffenen Regelungen wirken. Ich bitte Sie ausdrücklich, auf Ihre Gesundheit und die Gesundheit Ihrer Mitbürger zu achten.

Für die Stadt Parsberg stehen in naher Zukunft weitreichende Projekte an. Der Beginn der Stadtmittre und die Umgestaltung des Volksfestplatzes sind neben den bereits laufenden Maßnahmen unsere größten Herausforderungen.

Lassen Sie uns gemeinsam in die Zukunft blicken und auf ein friedvolles und gesundes Jahr 2022 hoffen.



Ihr
Josef Bauer
1. Bürgermeister

UNSERE THEMEN

Von der Politik	ab Seite 4
Kontaktaten Rathaus	Seite 11
Aktuelles	ab Seite 12
Verlosung	Seite 25
Ausbildung / Arbeitsmarkt	ab Seite 28
Standesamtliche Nachrichten	Seite 36
Wir gratulieren	Seite 36
Fundachen	Seite 37
Polizeiberichte	Seite 37
Bekanntmachungen / Termine	Seite 38



Impressum

Herausgeber

Stadt Parsberg
1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

Redaktion

Stadt Parsberg
Andreas Pöller
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
Tel.: 09492 / 9418-35
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

Gestaltung / Anzeigen

Werbeagentur HIERL DESIGN
Andreas Hierl
Tel.: 09492 / 9067267
E-Mail: anzeigen@parsberger-stadtblatt.de
Mediadaten unter: www.parsberger-stadtblatt.de

Auflage / Erscheinung

3.500 Stück / zweimonatlich
Es wird an die Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet von Parsberg verteilt. Es steht auch an Auslagestellen, online zum Blättern und Download zur Verfügung.

Urheberrecht

Alle im Parsberger Stadtblatt erschienenen Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen, Zeichnungen, Anzeigen und sonstige Inhalte der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN und Drittanbietern sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsrechten. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung deren zulässig.

Haftungsausschluss

Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg, HIERL DESIGN oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht. Auch Anzeigen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers und HIERL DESIGN.

Datenschutz

Ihre übermittelten Kontaktdaten dienen nur zur Korrespondenz untereinander und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Manuskript- und Fotoeinsendungen

Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt und Erscheinen auf der Internetseite der Stadt Parsberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

VON DER POLITIK

Hier erfahren Sie was im Rathaus entschieden wird

STADTRAT

Sitzung am 14.10.2021

Beschluss zur Inanspruchnahme von Fördermitteln für Beratungsleistungen BUND durch die Laber-Naab-Infrastruktur (LNI)

Erörterung des Sachverhalts:

Im Rahmen des Auf- und Ausbaus von Breitbandinfrastruktur sieht die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26.04.2021 („novellierte Bundesförderrichtlinie“) nach Ziffer 3.3 die Möglichkeit vor, unter gewissen Voraussetzungen Fördermittel für externe Unterstützungsleistungen für die Vorbereitung und Durchführung eines Bewilligungsverfahrens und/oder die Realisierung eines bewilligten Vorhabens in Anspruch zu nehmen. Dabei stehen für Kommunen bis zu 50.000,00 €, für Landkreise bis zu 200.000,00 € zur Verfügung (vgl. Ziffer 6.11 novellierte Bundesförderrichtlinie).

Die Stadt Parsberg ist Gesellschafterin in der LNI. Diese setzt als öffentliche Infrastrukturgesellschaft entsprechende Ausbauprojekte für die Kommune auf Grundlage einer gesondert abgeschlossenen Aufgabenübertragungsvereinbarung um. Die Refinanzierung erfolgt in Übereinstimmung mit § 4 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag der LNI, insbesondere durch Inanspruchnahme staatlicher Zuwendungen.

Die Stadt Parsberg beabsichtigt daher, die LNI zu ermächtigen, die Fördermittel für externe Unterstützungsleistungen für die entsprechende Vorhabenumsetzung nach der novellierten Bundesförderrichtlinie als Zweckgesellschaft zu beantragen und nach Bewilligung für die Refinanzierung der förderfähigen Kosten zu verwenden.

Beschluss:

Vor diesem Hintergrund beschließt die Stadt Parsberg folgendes:

1. Die Stadt Parsberg ermächtigt die Laber-Naab Infrastruktur GmbH, verfügbare Fördermittel für externe Unterstützungsleistungen im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26.04.2021 bei der zuständigen Stelle zu beantragen.
2. Die Laber-Naab-Infrastruktur GmbH verwendet die gewährten Fördermittel vollumfänglich zur Refinanzierung der förderfähigen Kosten im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau und dokumentiert die Mittelverwendung.

Anschaffung eines Unitrac für den Bauhof / Auftragsvergabe

Der Unitrac für den Bauhof mit der Erstzulassung vom 03.09.2010 ist nicht mehr verkehrssicher. Eine Reparatur ist aufgrund des Rahmenbruchs und des allgemeinen Zustandes nicht mehr wirtschaftlich. Es ist deshalb unumgänglich, um den Winterdienst aufrecht zu erhalten, dass ein Neufahrzeug angeschafft wird.

Die Kosten für den Lindner Unitrac belaufen sich auf 173.740 €.

Anmerkung: Insgesamt ist der Bauhof mit 14 Fahrzeugen und 7 Hänger ausgestattet. Das älteste Fahrzeug ist ein Unimog mit Baujahr 2002. Der Fahrzeugbestand ist allgemein in einem guten Zustand.

Beschluss:

Der Anschaffung eines Lindner Unitrac mit Kosten von 173.740 € wird zugestimmt.

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten FFW Hörmannsdorf

Bei der Feuerwehr Hörmannsdorf haben am 03.09.2021 die Kommandantenwahlen stattgefunden. Die gewählten Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter sind nach dem Bayer. Feuerwehrgesetz zu bestätigen.

Beschluss:

Der zum Feuerwehrkommandanten der FFW Hörmannsdorf gewählte Mirko Hart und dessen gewählter Stellvertreter, Florian Oettl, werden mit Wirkung vom 03.09.2021 nach Art. 8 Abs. 4 des Bayer. Feuerwehrgesetzes bestätigt.

Baugebiet „SüdostD“ + GI „Parsberg Nord-Hörmannsdorf“

Auftragsvergabe Pumpwerk für die Schmutzwasserentwässerung des Baugebietes

Zur Bauplatzentwässerung ist eine Druckentwässerungsanlage erforderlich. Die Firma „Xylem“ aus Langenhagen, die diese bereits im Klärwerk und in den Ortsteilen lieferten, wurde angefragt.

Für das Baugebiet „Südost D“ wurde ein Angebot in einer Höhe von 48.215,98 € abgegeben.

Für das Industriegebiet „Parsberg Nord - Hörmannsdorf“ wurde ein Angebot in Höhe von 78.371,98 € abgegeben.

Beschluss:

Der Auftrag für das Pumpwerk zur Schmutzwasserentwässerung im Baugebiet „Südost D“ in Höhe von 48.215,98 € und für das Industriegebiet „Parsberg Nord - Hörmannsdorf“ in Höhe von 78.371,23 € wird an die Fa. „Xylem“ aus Langenhagen erteilt.

Errichtung einer PV-Anlage im Johanniter Kindergarten

Auftragsvergabe

Für die PV-Anlage auf dem Dach des Johanniter Kindergartens wurden 3 Firmen zu Angebotsabgabe aufgefordert. Die Kostenschätzung liegt bei 83.773,18 €.

3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Angebote lagen zwischen 116.680,26 € und 130.088,68 €. Eine Firma hat noch einen Sondervorschlag in Höhe von 87.674,73 € abgegeben.

Es wird vorgeschlagen, den günstigsten Anbieter zu beauftragen.

Beschluss:

Der Auftrag für die PV-Anlage auf dem Johanniter Kindergarten geht an die Fa. Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG, Parsberg mit einer Angebotssumme von 87.674,73 € (Sondervorschlag).

Erlass Kinderspielplatzsatzung

Die Bayerische Bauordnung (BayBO) schreibt in Art. 7 Abs. 3 vor, dass bei Wohngebäuden mit mehr als drei Wohnungen ein ausreichend großer Kinderspielplatz anzulegen ist. Die weiteren Einzelheiten können, ähnlich wie bei Stellplätzen, in einer eigenen Satzung geregelt werden.

Damit künftig über die Größe und Ausstattung keine Unklarheiten entstehen, wurde ein entsprechender Satzungsentwurf vorgelegt.

Hiernach sind u. a. folgende Regelungen enthalten:

- Kinderspielplätze sollen von Bäumen beschattet, windgeschützt und gegen öffentliche Verkehrsflächen sowie andere Anlagen wie Stellplätze, Lüftungsauslässe von Tiefgaragen oder Standplätze für Abfallbehälter ausreichend abgeschirmt angelegt werden. Sie müssen gefahrlos und barrierefrei erreichbar und nutzbar sein. Sie sollten von möglichst vielen Wohnungen einsehbar und in Rufweite liegen.
- Kinderspielplätze müssen für Kleinkinder in der Altersgruppe bis zu sechs Jahren und für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet, dementsprechend gegliedert und ausgestattet sein.
- Kinderspielplätze sind zu begrünen und zu bepflanzen.
- Die Gestaltung mit Pflanzen hat so zu erfolgen, dass der Verzehr von oder der direkte Kontakt zu Pflanzen oder Pflanzenteilen zu keinen erheblichen Gefährdungen führen kann.
- Die Kinderspielplätze sollen eine gute Aufenthaltsqualität für die Hausbewohner erhalten, auch wenn zeitweise keine Kinder in den Häusern leben sollten.
- Der Kinderspielplatz ist auf dem Baugrundstück zu errichten.
- Die Fläche des Kinderspielplatzes muss mindestens 5 m² je 100 m² Gesamtwohnfläche, jedoch mindestens 30 m² betragen. Davon ist mindestens die Hälfte der

Fläche als Spielfläche für Kleinkinder auf dem Baugrundstück herzustellen.

- Bei der Ermittlung der Gesamtwohnfläche werden Wohnungen nicht angesetzt, für die ein Kinderspielplatz wegen der Art der Wohnung nicht erforderlich ist. Hierzu zählen insbesondere Wohnungen unter 40 m² Wohnfläche, Boardinghäuser, Lehrlings- oder Altenwohnheime oder geförderte Altenwohnungen. Darüber hinaus sind auch die Wohnungen nicht anzusetzen, denen Gartenflächen mit mindestens 30 m² unmittelbar und ausschließlich zugeordnet sind.
- Kinderspielplätze sind mit einer abgegrenzten Sandspielfläche von mindestens 1 m² je Wohnung, jedoch in einer Mindestgröße von 10 m², auszustatten. Der Sand ist auf durchlässigem Untergrund in einer Höhe von mindestens 0,40 m zu schütten.
- Kinderspielplätze für mehr als fünf Wohnungen sind außerdem mit einem Gerätespielplatz auf weichem Untergrund (zum Beispiel Sand, Hackschnitzel oder dauerelastischem Fallschutzbelag) mit mindestens einer Spielfunktion, ab 10 Wohnungen mit mindestens drei Spielfunktionen und ab 15 Wohnungen mit mindestens sechs Spielfunktionen auszustatten. Als Spielfunktionen kommen insbesondere Rutschen, Wippen, Schaukeln, Klettergeräte und -einrichtungen, Balken, Taue, Brücken, Recks und Hangelgeräte in Betracht. Die Anforderungen der DIN 18034-1 „Spielplätze und Freiräume zum Spielen“ sind einzuhalten.
- Kinderspielplätze für 40 und mehr Wohnungen sollen neben Bereichen für Spiele im Sand und an Geräten zusätzlich eine befestigte Fläche für Ballspiele oder Tischtennis erhalten. Alternativ hierzu ist die Einrichtung eines Bereiches für Bau- und Werkspiele möglich.
- Eine Ablösung kommt nur in Betracht, wenn die Anlegung oder Errichtung des Spielplatzes nicht möglich oder ortsplanerisch nicht vertretbar ist.
- Die Kostenübernahme erfolgt durch einen pauschalierten Ablösebetrag. Der Ablösebetrag ist für die Herstellung oder Unterhaltung der örtlichen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen zu verwenden.
- Der Ablösebetrag beträgt je m² Fläche des Kinderspielplatzes 500,00 €.
- Der Ablösevertrag ist zwischen dem Bauherrn und der Stadt Parsberg abzuschließen. Der Ablösebetrag ist vom Bauherrn in einer einmaligen Summe an die Stadt Parsberg nach Erteilung der Baugenehmigung zu zahlen.

Auf den Entwurf der Satzung über Kinderspielplätze wird verwiesen.

Beschluss:

Der als Anlage zum Beschluss beigefügten Satzung über Kinderspielplätze wird zugestimmt.

Fortsetzung von Seite 5

STADTRAT

Sitzung am 16.11.2021

Vereidigung der neugewählten Orts- sprecher

Art. 60a GO regelt das Recht der Ortssprecher. Hiernach gilt:
(1) In Gemeindeteilen, die am 18. Januar 1952 noch selbstständige Gemeinden waren und die im Gemeinderat nicht vertreten sind, hat auf Antrag eines Drittels der dort ansässigen Gemeindebürger der erste Bürgermeister eine Ortsversammlung einzuberufen, die aus ihrer Mitte in geheimer Wahl einen Ortssprecher wählt. Art. 51 Abs. 3 Satz 3 bis 7 gilt entsprechend. Die Amtszeit des Ortssprechers endet mit der Wahlzeit des Gemeinderats. Sie endet nicht deshalb, weil der Gemeindeteil im Gemeinderat vertreten wird.

(2) Der Ortssprecher kann an allen Sitzungen des Gemeinderats mit beratender Stimme teilnehmen und Anträge stellen. Der Gemeinderat kann diese Rechte durch die Geschäftsordnung auf die Wahrnehmung örtlicher Angelegenheiten beschränken.

Folgende Ortssprecher wurden gewählt:

- am 02.11.2021 für den Ortsteil Rudolfshöhe
Herr Peter Lehmeier sen.
- am 04.11.2021 für den Ortsteil Klapfenberg
Herr Christoph Söllner
- am 07.11.2021 für den Ortsteil Herrnried
Herr Walter Wittmann
- am 15.11.2021 für den Ortsteil Rudenshofen/Hackenhofen
Herr Bernhard Federhofer

Der 1. Bürgermeister nimmt den Ortssprechern gemäß § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung folgenden Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Vergabe von freiwilligen Leistungen

Antrag auf Zuschuss zur Sanierung des Innenraumes für die Kirche St. Martin, Klapfenberg

Die Kath. Kirchenstiftung Klapfenberg bittet für die Sanierung des Innenraumes der Kirche St. Martin Klapfenberg um eine Zuwendung.

Die Kath. Kirchenstiftung Klapfenberg hat die Kostenzusammenstellung für die Innenrenovierung vorgelegt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto 196.419,40 €, davon förderfähige Kosten brutto 187.233,43 €.

Das Diözesanbauamt Eichstätt hat die Kostenzusammenstellung mit Datum vom 05.10.2021 bestätigt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine Kostenbeteiligung von 10% der förderfähigen Gesamtkosten, maximal 18.700,00 € zu gewähren. Die Auszahlung des Zuschusses wird im Haushalt 2022 eingeplant.

Erllass einer Hebesatz-Satzung für die Hebesätze der Grundsteuer A und B

Bei der Grundsteuer unterscheidet man grundsätzlich zwischen der Grundsteuer A und B. Die Grundsteuer B gilt für bebaute und für unbebaute Grundstücke. Für landwirtschaftliche Betriebe fällt hingegen die Grundsteuer A an. Das Volumen der Grundsteuer A beträgt rund 72.000 €, bei der Grundsteuer B rund 630.000 €.

Die Grundsteuer bemisst sich aus 2 Faktoren, die Grundsteuermesszahl (wird vom Finanzamt festgesetzt über den Einheitswert) und dem Hebesatz (wird von der Kommune festgesetzt).

Die Neubemessung der Grundsteuer wird ab 01.01.2025 erfolgen. Die bisherige Berechnung der Finanzbehörden anhand der Einheitswerte, die in den alten Bundesländern aus dem Jahr 1964 und in den neuen Bundesländern aus dem Jahr 1935 stammen ist laut Urteil des Bundesverfassungsgerichts nicht mehr verfassungskonform. Mit der Neuregelung sind die Vorgaben zu beachten, dass sich das derzeitige Steueraufkommen nicht ändert.

Die Grundsteuer ist grundsätzlich von den Grundstückseigentümern zu entrichten. Nach § 2, Nr. 1 der Betriebskostenverordnung sind Vermieter berechtigt, den Grundsteuerbetrag anteilig an die Mietparteien weiterzugeben.

Die Grundsteuer der Stadt Parsberg beträgt seit 1980 300% für die Grundsteuer A und 280% für die Grundsteuer B. Beide Hebesätze liegen damit unter den Hebesätzen der Landkreisgemeinden des Landkreises Neumarkt i. d. Opf. (durchschnittlicher Hebesatz Grundsteuer A 311,58%, durchschnittlicher Hebesatz Grundsteuer B 312,63%). Im bayernweiten Vergleich liegen die Hebesätze ebenfalls erheblich unter dem Durchschnitt (Grundsteuer A 342,8%, Grundsteuer B 338,2%).

Vergleichsberechnungen haben ergeben, dass bei einem Einfamilienhaus mit Baujahr 2014 eine Anhebung des Hebesatzes auf 310%, eine Mehrbelastung von 14,87 €/pro Jahr bedeutet. Für eine Eigentumswohnung, Baujahr 2018, würde die Mehrbelastung pro Jahr 12,72 € betragen, für ein Einfamilienhaus, Baujahr 1976, jährlich 16,83 €.

Wichtige Fragen die Sie sich stellen werden:

Belastet man hier nur die Mieter bzw. Geringverdiener?

Antwort: "Nein. Die Grundsteuer bemisst sich nach dem Messbetrag. Der Messbetrag ist abhängig vom Wert des Grundstücks. Mieter und Gebäudeeigentümer werden gleichermaßen belastet."

Ist die Grundsteuererhöhung zum jetzigen Zeitpunkt richtig, wo ohnehin alles teurer wird?

Antwort: "Die Grundsteuerhebesätze sind seit 1980 unverändert auf sehr niedrigem Niveau. Für Steuererhöhungen ist wohl nie der richtige Zeitpunkt. Weder in finanzstarken noch in finanzschwachen Jahren wurde die Anpassung der Hebesätze auf ein Durchschnittsniveau realisiert. Die Ausgaben der Stadt haben sich in den letzten 40 Jahren deutlich erhöht.

Die Ansprüche sind in dieser Zeit ebenso deutlich gestiegen. Eine Verschiebung bis zur Änderung der Grundsteuerreform im Jahr 2025 wäre nicht offen und ehrlich. Der Stadtrat trägt die Verantwortung für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Parsberg. Hierzu gehört die bestehenden Finanzmittel sinnvoll zu verwenden, aber auch die Einnahmesituation im Auge zu behalten."

Die SPD-Fraktion vermisst die Betrachtung der Gewerbesteuer.

Beschluss:

Der als Anlage zum Beschluss beigefügten Hebesatzsatzung wird zugestimmt.

Satzung der Stadt Parsberg über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebiets „Parsberg Stadtmitte“

Mit der Änderung des Baugesetzbuches zum 01.01.2007 wurde die Verpflichtung eingeführt, bei dem Beschluss über die Sanierungssatzung auch eine Befristung für deren Geltungsdauer festzulegen. Die Befristung soll 15 Jahre nicht überschreiten.

Die Satzung über das Sanierungsgebiet „Parsberg Stadtmitte“ vom 15.06.1989 und die Satzung über das Sanierungsgebiet „Parsberg Stadtmitte II“ vom 30.09.1997 sind somit neu zu fassen.

In Zusammenarbeit mit dem Städtebaulichen Berater, dem Architekturbüro Dömges, Regensburg, wurden die städtebaulichen Missstände und die Handlungsfelder definiert. Der Umfang des Sanierungsgebietes wurde unverändert belassen, nachdem kein Bedarf für eine Erweiterung gesehen wird.

Beschluss:

Der als Anlage zum Beschluss beigefügten Satzung der Stadt Parsberg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Parsberg Stadtmitte“ wird zugestimmt.

Jahresplanung Städtebauförderung 2022

Im Jahresantrag 2022, der Voraussetzung für die Städtebauförderung ist, sind im Wesentlichen folgende Maßnahmen enthalten:

Erläuterungen zur Bedarfsmitteilung

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet:

Förderfähige Kosten in Tsd. EUR

Angemeldete Einzelmaßnahmen voraussichtlich insgesamt förderfähig davon bisher bereits bewilligt vorgesehen im Programmjahr vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren

Förderf. **2022** 2023 2024 2025

Priorität 1:

Ordnungsmaßnahmen:

a) Umgestaltung Dr. Boecale Str.

1.000 **500** 500 0 0

b) Umgestaltung: Stadtmitte

1.500 **100** 450 750 200

c) Umgestaltung Marktstr. / Lupburger Str.

750 **50** 50 100 550

d) Verbindung Marktstr. / Seilergasse

150 **150** 0 0 0

e) Neuordnung Volksfestplatz

500 **150** 350 0 0

Abbruchmaßnahmen und Neuordnung „BayWa-Gelände“

1.500 **250** 500 500 250

Kommunales Förderprogramm

300 **125** 75 50 50

Honorar Städtebauliche Beratung

150 **45** 45 30 30

Projektfonds / Verkehrsgutachten

150 **70** 40 20 20

Programm-Management Monitoring

120 **30** 30 30 30

Bahnhofsvorplatz

500 **500** 0 0 0

Ordnungsmaßnahmen/Abbruch (Nähe Burg)

500 **0** 0 200 300

Schaffung Stellplätze (Nähe Stadtpark)

400 **200** 200 0 0

Summe:

7.520 **2.370** 2.040 1.680 1.430

Es wird in Bezug auf den Volksfestplatz kritisiert, dass die Nutzung für lange Zeit festgelegt ist. Der Platz wäre auch für den Geschoßwohnungsbau geeignet. Der Vorsitzende führt an, dass Parkraum und ein Veranstaltungsraum notwendig sind. Eine Änderung der Nutzung der Flächen wird auch künftig der Stadtrat entscheiden. Es wird aus der Mitte mitgeteilt, dass der Volksfestplatz auf dem bisherigen Platz verbleiben soll. Eine Stadt benötigt entsprechende Flächen in der Nähe der Stadtmitte.

Der Grill- und Zeltplatz wird als alternativer Standort zum Volksfestplatz genannt.

Eine mögliche Rückzahlung von Fördergeldern wird nicht maßgeblich sein, damit der Platz nicht für Wohnraumzwecke verwendet werden kann.

Beschluss:

Dem Maßnahmenplan 2022 wird zugestimmt.

Fortsetzung von Seite 7

Umgestaltung des Volksfestplatzes

Antrag des 3. BGM Hans-Jürgen Hopf auf Errichtung eines Fahrrad-Übungsplatzes für die Verkehrserziehung

Der Antrag des 3. Bürgermeisters Hans-Jürgen Hopf lautet wie folgt:

Parsberg, 24.11.2021

Herrn 1. Bürgermeister Josef Bauer

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg

Umgestaltung des Volksfestplatzes

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich den Antrag, die Umgestaltung des Volksfestplatzes so vorzunehmen, dass er auch als Fahrrad-Übungsplatz für die Verkehrserziehung in der Grundschule genutzt werden kann.

Begründung:

Die Schüler der 4. Klassen der Grundschule müssen zur praktischen Ausbildung jedes Jahr mit Bussen nach Dietfurt befördert werden. Dadurch ergeben sich für die Grundschule in diesem Jahr Kosten in Höhe von ca. 1.400 Euro, die sich in Zukunft noch weiter erhöhen dürften. Zudem gehen pro Übungstag mindestens zwei Schulstunden durch Fahrzeiten verloren. Außerdem wäre es für die Schüler möglich, auch außerhalb der Übungsstunden dort Verkehrssicherheit zu üben.

Die Jugendverkehrsschule für die Parsberger Grundschüler findet jährlich im Frühjahr statt und dauert fünf Wochen. Für die Schulung könnten die Fahrräder und Verkehrszeichen aus Dietfurt genutzt werden. Eine stationäre Ampelanlage ist nicht mehr notwendig, diese gibt es auch als mobile Anlage. Allerdings sind für das Einstellen der Räder in diesen fünf Wochen zwei Fertigaragen notwendig. Auch eine Toilettenanlage sollte vorhanden sein.

Bei der Planung für die multifunktionale Umgestaltung des Volksfestplatzes müsste daher eine 70 x 40 m große Fläche so gestaltet werden, dass darauf eine Verkehrsanlage für die Jugendverkehrsschule entsteht, aber auch die Nutzung als Festplatz und Parkplatz möglich ist.

Für die Schaffung von Fahrradübungsplätzen gibt es beim Bay. Innenministerium Fördermittel. Mit dem dafür verantwortlichen Beamten habe ich bereits Kontakt aufgenommen. Die Kreisverkehrswacht Neumarkt hat ebenfalls die Unterstützung zugesagt.

Für die Planung könnte ich das Technische Bauamt unterstützen und auch den Kontakt zu den Verkehrserziehern der Polizeiinspektion Parsberg herstellen.

Die zusätzlichen Kosten für die Anlage könnten durch Einsparungen für Bustransfer und Zuschüsse erheblich minimiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Hopf

Auf Rückfrage wird mitgeteilt, dass der Bereich für ca. 6 Wochen nicht als Parkraum genutzt wird, vor allem im Frühjahr. Es werden ca. 3.000 m² benötigt, das entspricht ca. der Fläche des Volksfestes (Zelt und Schausteller). Parkplätze sind auch während der Nutzungszeiten vorhanden.

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Umgestaltung vorzubereiten.

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 05.10.2021

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

Umbau und Aufstockung eines Wohnhauses auf der Fl.Nr. 651 der Gem. Parsberg.

Translozierung eines denkmalgeschützten Stadels auf der Fl.Nr. 604 der Gem. Rudenshofen.

Neubau eines Anbaus im EG und einer Gaube auf der Fl.Nr. 179 der Gem. Darshofen.

Sitzung am 09.11.2021

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

Aufstellung eines Werbepylons mit Werbetafel auf der Fl.Nr. 811/10 der Gem. Rudenshofen.

Umbau und Sanierung eines bestehenden Mehrfamilienwohnhauses incl. Dachaufstockung und Errichtung einer Dachgaube, Errichtung von vorgelagerten Balkonen auf der Südseite auf der Fl.Nr. 14/3 der Gem. Parsberg.

Errichtung eines Nebengebäudes mit Kfz-Stellplätzen auf den Fl.Nrn. 132/5 und 132/16 der Gem. Parsberg.

Aufstockung eines Wohnhauses zu einem Zweifamilienwohnhaus sowie Errichtung einer Holzlege auf der Fl.Nr. 612 der Gem. Parsberg.

Vorbescheid zur Errichtung einer Wohnanlage mit 13 Wohneinheiten und Tiefgarage auf den Fl.Nrn. 831/1 und 853/4 der Gem. Parsberg.

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage der Fl.Nr. 65/22 der Gem. Hörmannsdorf.

HAUPTVERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Sitzung am 04.10.2021

Errichtung von „Mitfahrerbanken“

Eine Mitfahrbank ist eine Bank an einer gut frequentierten Straße, gekennzeichnet mit einem Schild „Mitfahrbank“. Im Idealfall wird diese ergänzt mit Richtungsschildern, auf denen gut erkennbare Ziele stehen. Das entsprechende Ziel wird aufgeklappt. Man setzt sich und es wird auf einen Fahrer gewartet, welcher den Wartenden mitnimmt. Am Zielort gibt es idealerweise eine „Gegenbank“, sodass eine problemlose Rückfahrt zum Ausgangsort möglich ist.

Die Mitfahrbank dient als niederschwellige Ergänzung zum ÖPNV für die nicht mobile Bevölkerung, wie Senioren oder Jugendliche ab 16 Jahren.

Bänke aus Holz kosten max. 500,00 €. Die richtungsweisenden Schilder, wie sie bspw. in Sengenthal stehen, kosten inklusive Montage ca. 1.500,00 € (Mengenrabatt und Förderung sind möglich). Bereits bestehende Bänke oder Bänke an Haltestellen können i.d.R. umfunktioniert werden.

Bei einem Personen- oder Sachschaden während der Mitnahme eines fremden Mitfahrers haftet der Versicherungsnehmer des Fahrzeugs bzw. dessen Kfz-Haftpflichtversicherung (auch Verdienstaussfälle werden i.d.R. übernommen), dabei ist es egal, ob es sich um Erwachsene oder Jugendliche handelt.

Sofern die Bank und das Grundstück einer Kommune gehören, ist immer die Verkehrssicherungspflicht zu beachten. Ist der Kommune ein schuldhafter Verstoß gegen die Verkehrssicherungspflicht nachzuweisen, haftet sie hierfür selbst. Versicherungsschutz besteht dann über die kommunale Haftpflichtversicherung.

Bänke können dort aufgestellt werden, wo der Grundstücksbesitzer und die Behörden ihre Zustimmung dazu geben.

Erfahrungswerte gibt es unter anderem in Oberfranken. Dort gibt es ein ganzes Netz an Mitfahrerbanken, welche über das Regionalmarketing vermarktet werden. (www.demografie-oberfranken.de/de/mitfahrbaenke/)

Das Projekt wird landkreisweit im Rahmen der Umsetzung des Regionalmanagementkonzepts „mobil und gut versorgt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.“ umgesetzt.

In den Nachbargemeinden Lupburg, Hohenfels, Seubersdorf und Velburg sind solche Mitfahrerbanken ebenfalls angedacht.

Beschluss:

Die Errichtung von Mitfahrerbanken wird befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorarbeiten durchzuführen und vor Vergabe dem Ausschuss zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Klimaschutzstrategie Parsberg

Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Der Beauftragte für Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt, Herr Stadtrat Martin Beiderbeck berichtet über das Abstimmungsgespräch mit der Regina GmbH.

Die Klimaschutzmanagerin des Landkreises soll die übergreifenden Themen bearbeiten.

In der Stadt Parsberg sind bereits viele Themen wie z. B. Straßenbeleuchtung, Heizungsumstellungen, energetische Gebäudesanierungen usw. erfolgt.

Die Klimaschutzstrategie der Stadt Parsberg soll wie das integrierte Stadtentwicklungskonzept konkrete Handlungsempfehlungen erarbeiten

Das Parsberger Konzept wird eng von der Klimaschutzmanagerin begleitet. Parsberg wäre Vorreiter für andere Gemeinden. Es sollen Gewerbebetriebe und Bürger mit eingebunden werden.

Nach Abzug der Förderung von ca. 28.000,00 € würde ein Eigenanteil von ca. 12.000,00 € verbleiben.

Es wird festgestellt, dass unverzüglich mit dem Klimaschutzkonzept begonnen werden soll.

Beschluss:

Das Klimaschutzkonzept für die Stadt Parsberg soll nunmehr beauftragt werden.

Finanzierung von Umbaumaßnahmen für das Digitale Gründerzentrum im Campus

Das Digitale Gründerzentrum Parsberg wird sehr gut frequentiert und die Nachfrage nach neuen Räumlichkeiten ist ungebrochen groß.

Aus diesen Gründen ist die Schaffung von neuen Räumen für das Digitale Gründerzentrum unumgänglich. Durch den Einbau einer mobilen Trennwand im Großraumbüro im OG können weitere Büroräume mit einer Fläche von ca. 40 –50 m² geschaffen werden.

Für diesen Umbau wurde eine Umschichtung der Fördermittel beantragt. Die Schaffung dieser Infrastruktur wird mit einem Fördersatz von 75% gefördert.

Mit Änderungsbescheid der Regierung der Oberpfalz vom 25.08.2021 wurden die beantragten Mittel bewilligt.

Beschluss:

Der Einbau einer mobilen Trennwand zur Schaffung von weiteren Büroflächen mit einem Kostenumfang von 50.000,00 € wird durchgeführt. Für diese Maßnahme werden Fördermittel von 75% gewährt.

Fortsetzung von Seite 9

Vorlage Jahresrechnung 2020

Der Gesamthaushalt 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Die Ansätze des Haushaltsjahres 2020 wurden sehr vorsichtig gebildet.

Die Ergebnisse des Haushalts 2020 übertrafen deutlich die Erwartungen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer lagen bei 3,5 Mio. €. Ein Ansatz wurde bei der Haushaltsplanaufstellung mit 2,0 Mio. € gebildet.

Die Kompensationszahlungen in Höhe von 561.837,00 € für die Gewerbesteuerausfälle durch Bund und Freistaat Bayern begünstigten die Stabilisierung der Finanzlage.

Die Einwohnerzahlen der Stadt Parsberg waren gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Amtliche Einwohnerzahlen des Bayer. Landesamtes für Statistik zum 31.12.2020:

7.272 Einwohner (Vorjahr 31.12.2019: 7.292 Einwohner).

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 3.506.780,15 €. Zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts war eine Kreditaufnahme von 3 Mio. 220.000,00 € erforderlich.

Der Schuldenstand der Stadt Parsberg beläuft sich zum **31.12.2020 auf 7.684.404,00 €.**

Rechenschaftsbericht 2020:

Die Abschlussergebnisse

Zuführung zum Vermögenshaushalt:	3.506.780,15 €
Überschuss / Rücklagenzuführung:	2.031.154,13 €
Kreditaufnahme:	3.220.000,00 €
Schuldenstand:	7.684.404,00 €

zeigen, dass das Gesamtergebnis 2020 positiver ausgefallen ist, als erwartet werden durfte.

Die Kassenlage war während des gesamten Jahres geordnet. Kassenkredite mussten zeitweise zur Überbrückung in Anspruch genommen werden.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer betragen insgesamt 3.547.743,00 € (Ansatz 2.000.000,00 €). Entgegen der vorsichtigen Planung zeigte die Corona-Pandemie keine schwerwiegenden Auswirkungen.

Bedingt durch die höheren Gewerbesteuereinnahmen stiegen die Ausgaben bei der Gewerbesteuerumlage (Ansatz 220.000,00 €, Rechnungsergebnis: 388.981,00 €).

Die Einkommensteuerbeteiligung betrug 3.855.477,00 €. Die Mehreinnahmen lagen bei 55.477,00 €.

Eine erfreuliche Steigerung ergab sich bei der Umsatzsteuerbeteiligung (Ansatz: 400.000,00 €, Ergebnis: 628.505,00 €).

Der Einkommensteuerersatz reduzierte sich um 33.421,00 € auf 270.579,00 €.

Die Kompensationszahlungen in Höhe von 561.837,00 € für die Gewerbesteuerausfälle durch Bund und Freistaat Bayern erhöhten die Finanzzuweisungen auf 698.937,06 € (Ansatz 137.000,00 €).

Die Überlassung des Grunderwerbsteueraufkommens erhöhte sich um 36.898,81 € (Ergebnis: 136.898,81 €).

Unter Berücksichtigung der geschilderten Faktoren wurde die veranschlagte Zuführung vom Verwaltungsin den Vermögenshaushalt mit 3.506.780,15 € (Ansatz: 1.256.400,00 €) deutlich überschritten.

Eine Darlehensaufnahme in Höhe von 3.220.000,00 € war erforderlich, der Ansatz hierfür lag bei 3.700.000,00 €.

Ein Überschuss in Höhe von 2.031.154,13 € (Ansatz 0,0 €) konnte der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Beschluss:

Die Prüfung wird an den Rechnungsprüfungsausschuss übertragen.

Änderung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B

Der Stadtrat der Stadt Parsberg hat in seiner letzten Sitzung am 16.11.2021 eine Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze beschlossen. Die Realsteuerhebesätze in Parsberg liegen bei Grundsteuer A und B unter dem Kreisdurchschnitt. Sie gelten seit dem Jahr 1980 unverändert.

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 01.01.1997 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide.

Gem. § 27 Absatz 1 und 2 des Grundsteuergesetzes i. V. m. § 25 Absatz 1 und 3 des Grundsteuergesetzes und dem Stadtratsbeschluss vom 16.11.2021 werden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wie folgt durch Änderungssatzung zum 01.01.2022 festgesetzt:

Hebesatz für die Grundsteuer A und B jeweils 310 %

Die Stadt Parsberg wird an sämtliche betroffene Eigen-

tümer von Liegenschaften im Gemeindebereich der Stadt Parsberg einen neuen Grundsteuerbescheid per Post zustellen, der ab 01.01.2022 Gültigkeit hat. Die neuen Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden hier rechnerisch berücksichtigt.

Die Grundsteuer-Vorauszahlungen werden - zu je 1/4 ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2022 fällig.

Bei der Grundsteuer ist für Jahreszahler gem. § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz der Gesamtbetrag der Steuer für 2022 am 01. Juli zu entrichten.

Diejenigen Steuerpflichtigen, die nicht am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, haben die Grundsteuerbeträge fristgemäß anzuweisen.

Die Änderungssatzung liegt im Rathaus Parsberg Zi.Nr. 1.06 zur Einsichtnahme aus.

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.30 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 13.30 – 15.30 Uhr

Weiterhin sind Termine, außerhalb der Öffnungszeiten, nach Vereinbarung möglich.

NOTRUF TELEFON



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

Jugendpflege Parsberg

Ansprechpartnerinnen:

Leonie Kratzer, Anja Hiller

Telefon: 0160 / 8892503

E-Mail: jugendpflege@stadt-parsberg.de

Jugendtreff im Sportheim

Öffnungszeiten und Infos unter:

www.parsberg.de/rathaus/stadtverwaltung-einrichtungen/jugendtreff/



Sozialpsychiatrischer Dienst / Außensprechstunde Parsberg

Beratungsstelle für psychische Gesundheit
 Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.

Ansprechpartnerin: Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung und Information:

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 / 46 400
www.diakonie-ahn.de

Beratung im Rathaus Parsberg

jeden Freitagvormittag und nach Vereinbarung.



Caritas / Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene,
 Angehörige und das weitere Umfeld

Ansprechpartnerin: Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2a, 92331 Parsberg
 (Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)

Tel. und Fax: 09492 / 7390

E-Mail: beratung@suchtambulanz-parsberg.de

Sprechzeiten:

Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Mi. 09.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 17.00 Uhr



TELEFON- UND E-MAIL-VERZEICHNIS DER STADTVERWALTUNG PARSBERG

Anschrift: Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg
 Telefon zentral: 09492 / 9418-0
 Fax zentral: 09492 / 9418-30
 Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

AMTSLEITUNG

1. Bürgermeister:
 Hr. Bauer 9418-27 buergemeister@parsberg.de
 Vorzimmer:
 Fr. Braun 9418-26 vorzimmer@parsberg.de
 Geschäftsleitung:
 Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

HAUPTAMT / PERSONAL

Hauptamt:
 Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de
 Fr. Ferstl 9418-43 ferstl@parsberg.de
 Personal:
 Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de
 EDV, Beschaffung:
 Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de
 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle:
 Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

BÜRGERBÜRO / STANDESAMT

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt:
 Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
 Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de
 Hr. Dirigl 9418-14 dirigl@parsberg.de
 Standesamt:
 Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

BAUAMT

Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

FINANZVERWALTUNG

Kämmerei:
 Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
 Fr. Mödl 9418-17 moedl@parsberg.de
 Steuern und Abgaben:
 Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de
 Kasse, Buchhaltung:
 Fr. Zednik 9418-21 zednik@parsberg.de
 Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de
 Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de

TECHNISCHES BAUAMT

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:
 Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
 Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de
 Hr. Schels 9418-53 schels@parsberg.de

STADTBÜCHEREI

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

BAUHOF

Hr. Harfolk 6537 bauhof@parsberg.de

KLÄRANLAGE

Hr. Lehmeier,
 Hr. Perras,
 Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Fr. Wilke 6419 info@kindergarten-parsberg.de

GRUNDSCHULE

Hr. Utz 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

MITTELSCHULE

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

BURG / MUSEUM

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

FREIBAD

Hr. Kerschensteiner,
 Fr. Kleebauer 5338

TOURISTIKVERBAND

Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

JUGENDPFLEGE

Fr. Kratzer, Fr. Hiller 0160 / 8892503 jugendpflege@stadt-parsberg.de

AKTUELLES

Hier erfahren Sie Neues und Interessantes in, um und von Parsberg

Neugestaltung der Stadtmitte und des Volksfestplatzes



Die Sanierung der Stadtmitte wurde in verschiedene Bauabschnitte aufgeteilt. Im Focus steht nun die Gestaltung der Dr.-Boecale-Straße.

Gelungener Coup für die Stadtverwaltung: Der erste Bauabschnitt der Innenstadtneugestaltung ist in das Programm „EU-Innenstadt-Förderinitiative“ aufgenommen worden. Daher werden die Sanierung der Dr.-Boecale-Straße und die Neugestaltung des Volksfestplatzes mit 90 Prozent der Gesamtkosten bezuschusst. Ziel dieses Förderprogramms ist es, die Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, die vor allem durch die Lock-down-Phasen in der Corona-Pandemie stark beeinträchtigten Innenstädte neu zu beleben. Dabei sollen vor allem Projekte gefördert werden, die schnell umsetzbar und wirksam sind. Die Gelder stammen aus dem Wiederaufbaufonds der Europäischen Union, der über das Pro-

gramm REACT-EU Mittel zur Verfügung stellt, um damit die Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und den Übergang zu einer nachhaltigen, digitalen und insgesamt zukunftsfähigen Wirtschaft zu unterstützen. Die Mittel aus REACT-EU sollen zudem einen substantiellen Beitrag zu den europäischen Klimaschutzziele leisten. Der Freistaat Bayern nutzt das EU-Programm zur Belebung der Innenstädte. Ziel der Förderinitiative ist es, Synergien zwischen städtebaulicher und gewerblicher Entwicklung herzustellen. Durch die Verbesserung der lokalen Infrastruktur und die Anpassung der Innenstädte an digitale, klimatische und energetische Herausforderungen soll die Bedeutung des Standorts Innenstadt für das Gemeinwohl gestärkt werden.



Auch die Seitenstraßen der Stadtmitte werden in der Neugestaltung mit bedacht.

In Zahlen bedeutet das: Die beiden in das Förderprogramm aufgenommenen Projekte kosten Parsberg nur rund 300.000 Euro, während die EU den Löwenanteil von 2,7 Millionen Euro übernimmt. Zum Vergleich: Würden die beiden Projekte wie ursprünglich geplant über die Städtebauförderung abgewickelt, hätte Parsberg einen Eigenanteil von 1,2 Millionen Euro stemmen müssen. Einziger Hacken: Die Bauarbeiten müssen bis zum 30. Juni 2023 abgeschlossen sein, damit Parsberg auch wirklich in den Genuss der Förderung kommt. „Das ist zwar sportlich, aber machbar, ohne dass die Qualität des Projekts leidet“, sagt Bauer. Die Stadt hätte diesen Zeitplan mit den Planern besprochen. Diese seien zuversichtlich, dass die Vorgaben eingehalten werden können.



Bei der letzten Bürgerversammlung wurden die Ideen zur Neugestaltung vorgestellt. Zu sehen im Video - siehe Link / QR-Code.

Der Parsberger Vorteil, der eine Bewerbung um die Aufnahme in dieses Förderprogramm erst möglich gemacht hat, ist die Tatsache, dass die Vorbereitungen für die Innenstadtanierung, zu der die Dr.-Boecale-Straße als erster Bauabschnitt gehört, bereits vor Jahren angegangen sind. Es gab bereits 2016 eine erste Bürgerbeteiligung zur Innenstadtanierung. Seitdem wurde ein Verkehrskonzept erstellt und auch bereits mit den Anliegern gesprochen. Deshalb muss die Stadt die Planung nicht aus dem Boden stampfen und damit Gefahr laufen, dass die Qualität leidet. Um die Entscheidungswege kurz zu halten wird der Stadtrat voraussichtlich noch in der Dezembersitzung über die beiden Planungsvarianten abstimmen.

Diese Vorentwürfe und die Ziele der Innenstadtanierung wurden in der Bürgerversammlung im November vorgestellt. Es soll erreicht werden, dass die Stadtmitte von der Lupburger Straße über die Marktstraße bis zur Dr.-Boecale-Straße in ihrer Funktion als Versorgungsstandort und als Ort des städtischen Lebens neu gestaltet wird. Der Straßenzug mit Einzelhandel und Dienstleistung soll zu einer echten Einkaufsstraße werden, die eine deutlich bessere Aufenthaltsqualität besitzt. Dazu soll der Autoverkehr zwar reduziert werden, gleichzeitig aber keine autofreie Zone entstehen, denn die Geschäfte sollen weiterhin mobil erreichbar sein.

Den Anfang der Umgestaltung macht die Dr.-Boecale-Straße, wo eine verkehrsberuhigte Geschäftsstraße mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 Stundenkilometer entstehen soll. Geplant ist ein helles, 4,5 Meter breites Asphaltband bzw. ähnlich wie in Hemau fugenarme Bausteine, für den Autoverkehr. Auf einer der beiden Straßenseiten sind dann zwei Meter breite Stellplätze für Längsparker vorgesehen, auf der anderen Seite ein Mehrzweckstreifen von einem Meter Breite. Zwischen den Parkplätzen sollen dann Bäume gepflanzt werden.

Durch die Verringerung der Fahrbahnbreite entsteht dann auf beiden Straßenseiten ein Gehweg von mindestens 2,0 bis zu 5,2 Metern Breite. Diese Fußgängerbereiche werden gepflastert, wobei darauf geachtet wird, dass dieses gut begehbar ist. Gleichzeitig soll durch den Verzicht auf Mörtel dafür gesorgt werden, dass Regenwasser versickern kann und somit die Bäume auch mit Wasser versorgt werden.

Offen ist aktuell noch, ob die Stellplätze auf der Süd- oder der Nordseite angesiedelt werden. Für die Südseite (Fahrtrichtung Stadtplatz rechts) spricht die Möglichkeit, dass auf beiden Seiten Bäume gepflanzt werden könnten, die auch bessere Wachstumsbedingungen hätten. Gleichzeitig würde sich die Asphaltfläche im Schatten befinden und dadurch ein besseres Kleinklima entstehen. Zudem wäre vor der Bäckerei Plank ein Sommerfreisitz möglich.

Bei der Variante mit Stellplätzen auf der Nordseite (Fahrtrichtung Stadtplatz links) würden die Freisitze im Norden durch die Stellplätze vom Autoverkehr abgeschirmt. Zudem würden die Bäume im Sommer den Freisitzen und Vorgärten Schatten liefern. Auch die freistehenden Beleuchtungsmasten würden sich besser ins Ortsbild integrieren lassen. Weiterer Pluspunkt: Die bestehende Fernwärmeleitung müsste nicht umgelegt werden. Einfließen sollen bei dieser Entscheidung auch die Interessen der Anwohner, wenn es für die Stadträte gilt, die verschiedenen Aspekte gegeneinander abzuwägen.

*Text / Fotos: Markus Rath, Stadt Parsberg
Illustration: ARGE WRW FreiRaumaArchitekten Regensburg
und IB Roland Lehner Parsberg*



Multifunktional nutzbar soll der Volksfestplatz gestaltet werden. Auch ein Verkehrsübungsplatz für Schulkinder soll entstehen.

Die Mallersdorfer Schwestern verlassen Parsberg – Schwester Pietro wird die Bürgermedaille in Gold verliehen



Mit Geschenken wurden die Ordensschwestern verabschiedet. V.l.: Schwester Pietro, Schwester Ingrid, Schwester Vianette, Generalvikarin, Schwester Melanie und Bürgermeister Josef Bauer.

160 Jahre lang wirkten die Schwestern der Kongregation der Armen Franziskanerinnen von der heiligen Familie zu Mallersdorf in Parsberg und bereicherten hier das kirchliche und gesellschaftliche Leben. Jetzt hat der Orden die Stadt verlassen. Die letzten drei Ordensfrauen, Schwester Pietro, Schwester Ingrid und Schwester Vianette, wurden ins Mutterhaus zurückberufen.

Bereits im Oktober sind die drei Schwestern von der Kirchengemeinde und von Stadtpfarrer Thomas Günther bei einem Gottesdienst in der St. Andreas Kirche verabschiedet worden. Jetzt bereiteten Bürgermeister Josef Bauer, seine Vertreter Jakob Wittmann und Hans-Jürgen Hopf, die Stadträte, die vier noch lebenden Ehrenbürger Hans Spitzner, Helmut Jobst, Anton Spangler und Pfarrer Johann Schächtl sowie viele weitere geladene Gäste, den Ordensschwestern in Anwesenheit ihrer Generalvikarin, Schwester Melanie, zum Abschied einen großen Bahnhof bei einem Festakt. Schwester Pietro, die vor 48 Jahren von Kaiserslautern in die ehemalige Kreisstadt gekommen war, wurde auf einstimmigen Beschluss des Stadtrates die Bürgermedaille in Gold verliehen.

Die Tische im Burgsaal waren festlich gedeckt. Das Musik-Duo Sonja Spangler und Peter Diepold spielte zur Begrüßung „Halleluja“ von Leonard Cohen und Bürgermeister Bauer zitierte den Ordensgründer Paul Josef Nardini: "Unser ist die Arbeit. Der Erfolg aber liegt in den Händen dessen, der die rechte Zeit und Stunde zur Reife kennt." Mit diesen Worten könne man, so das Stadtoberhaupt, die segensreiche Arbeit der Mallersdorfer Schwestern in Parsberg beschreiben. Der Orden und damit die ehrwürdigen Schwestern seien in den letzten 160 Jahren zu einem unverrückbaren Teil des Stadtbildes und der Stadtgeschichte geworden, stellte Bauer fest und brachte seine Gefühle so zum Ausdruck: „Deswegen ist der Tag der Verabschiedung ein denkwürdiger, aber zugleich auch ein trauriger.“ Der Bürgermeister ließ die Geschichte der Ordensfrauen in Parsberg, die im Jahr 1861 begann, als sechs Mallersdorfer Schwestern auf Bitten des damaligen Landkreises nach Parsberg kamen um sich um die Krankenpflege im damaligen Krankenhaus und um die Erziehung „verlassener Kinder“ zu kümmern, Revue passieren und sagte unter dem Beifall aller: „Für all die geleistete Arbeit gilt ihnen unser aller Dank - sowohl dem Orden aber ganz besonders und vor allen Dingen den ehrwürdigen Schwestern, die vor Ort in selbst aufopfernder Weise mehr als ihre christliche Ordenspflicht erfüllt haben.“

Eine besondere Würdigung erfuhr Schwester Pietro, der Bauer bescheinigte: „Bei ihr handelt es sich um eine Vertreterin der Mallersdorfer Schwestern, die mit überbordender Herzenswärme und besonderem Engagement im klassischen Sinne einen der Leitsätze des Ordensgründers Nardini verkörpert und zu ihrem Lebensinhalt gemacht hat.“ Neben den üblichen Ordensaufgaben, habe sie sich vielen Menschen angenommen, die aus irgend einem Grund ihre Hilfe benötigten. Sie habe ferner den ältesten Mitbürgern in Parsberg in aufopfernder Weise durch Besuche und seelischen Beistand in vor-



Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Parsberg.

bildlicher Weise beigestanden. Schlussendlich habe sie sich zum Beispiel auch ins Gemeindeleben eingebracht, in dem sie die Leb mit Tafel an vorderster Stelle mit geleitet, den Sonntagsdienst im städtischen Burgmuseum übernommen und viele soziale Projekte initiiert und auch durchgeführt habe. In Anerkennung der vielfältigen Verdienste überreichte Bauer Schwester Pietro die Bürgermedaille in Gold, die dazugehörige Urkunde, ein Geschenk sowie Spenden für die Rumänien-Hilfe und die Leb mit Tafel.

Schwester Melanie, die Generalvikarin des Ordens, sagte dazu: „Mit einer Bürgermedaille geehrt zu werden ist

etwas Besonderes, vor allem wenn es eine Schwester unserer Ordensgemeinschaft betrifft. Ich empfinde das als Auszeichnung für alle 149 Schwestern, die hier gewirkt haben.“ Sichtlich gerührt sprach Schwester Pietro Abschiedsworte: „Mir ist Parsberg zur Heimat geworden. Hier habe ich eine schöne Zeit verbracht und viel Aufbauendes und Wertschätzendes erfahren dürfen. Danke liebe Parsberger, ihr seid Spitze.“ 48 Jahre lang war Schwester Pietro und sie hat nach eigenen Worten hier kaum ein Volksfest verpasst. Deswegen durfte sie zum Abschied noch zusammen mit dem Bürgermeister ein Bierfass anzapfen.

Text / Fotos: Werner Sturm

Bäume pflanzen für das Tierwohl – Aktion des Möbelhofs



Bürgermeister Josef Bauer und sein Vertreter Hans-Jürgen Hopf greifen zum Spaten. Mit sichtlicher Freude verfolgt Georg Stephan (links) das Geschehen.

Der Möbelhof Parsberg hat vor drei Jahren eine Baumpaten-Initiative ins Leben gerufen, um sich für die Aufzucht neuer Bäume stark zu machen und den Tierschutz zu unterstützen. Damals wurden auf vielen im Eigentum des Möbelhofs stehenden Grünflächen mit Unterstützung von Baumpaten rund 70 Obstbäume gepflanzt. Die Initiative erfreut sich seitdem einer stetig steigenden Beliebtheit und deswegen startete im Oktober eine weitere Pflanzaktion, dieses Mal allerdings auf städtischem Grund.

Der Gründer und Senior-Chef des Möbelhofs Georg Stephan ist ein engagierter Naturliebhaber und Tierschützer. Seine Freude war groß, dass er dieses Mal wieder mehr als 30 Baumpaten begrüßen konnte, darunter Bürgermeister Josef Bauer (CSU) und dessen Vertreter Hans-Jürgen Hopf. „Es ist toll, dass Sie da sind, es ist eine großartige Einstellung von Ihnen, auf diese Art und Weise die Natur und das Tierwohl zu unterstützen“, sagte er zu den Gästen. Bürgermeister Bauer erklärte: „Das ist eine super Aktion und für die Stadt ist es eine Selbstverständlichkeit, die zu unterstützen.“

Mit Spaten bewaffnet gingen alle hinüber zu dem großen Regenrückhaltebecken und den Straßenräumen entlang der Staatsstraße 2234 um insgesamt rund 50 Apfel-, Birn- und Zwetschgenbäume zu pflanzen. Nachdem viele Frauen und Männer gleich mehrfach Baumpatenschaften gezeichnet haben, prangt jetzt an einem Großteil dieser Bäume deren Namensschild. In dem Paten-Beitrag von 25 Euro jährlich sind unter anderem kostenlos Obstschneidekurse, Blütenfeste zur Obstbaumblüte mit sachkundiger Führung sowie der Unterhalt und die Pflege des Geländes enthalten. Und selbstverständlich dürfen die biologisch einwandfreien Früchte der persönlichen Bäume von ihrem jeweiligen Paten geerntet werden. Der jährliche Paten-Beitrag geht an die Animal Welfare Foundation aus Freiburg. Aus Zürich war extra Vorstand York Ditfurth angereist, um die Baumpaten von der Arbeit der Foundation zu berichten. Einer ihrer Hauptaufgaben ist laut Ditfurth sich mit aller Vehemenz für ein Verbot von Lebendtiertransporte einzusetzen.

Text / Foto: Werner Sturm

Städtetag tagt in Parsberg



Bürgermeister Josef Bauer, Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und der Wiesauer Bürgermeister Toni Dutz (v.l.) formulierten die Erwartungen des Städtetags an die neue Bundesregierung und die Kritik an der Staatsregierung.

Unter der Leitung der Regensburger Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer (SPD), der Bezirksvorsitzenden der kreisfreien Verbandsmitglieder, sowie von Bürgermeister Toni Dutz (CSU) aus Wiesau, dem Bezirksvorsitzenden der kreisangehörigen Verbandsmitglieder, tagte die Oberpfälzer Bezirksversammlung des Bayerischen Städtetags am Mittwoch dieser Woche im Burgsaal in Parsberg. Schwerpunktthemen waren die Erwartung der Städte und Gemeinden an die neue Bundesregierung und die Beschaffung von mobilen Lüftungsgeräten an Schulen.

„Der Stadt ist es eine Ehre, dass diese Präsenzveranstaltung in Parsberg stattfindet und wir dabei die Gelegenheit haben, viele gemeinsame Probleme zu besprechen.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Josef Bauer (CSU) seine Kolleginnen und Kollegen aus der gesamten Oberpfalz. Bei einer Pressekonferenz machten Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Toni Dutz deutlich, was sie und ihre Mitstreiter von der neuen Bundesregierung erwarten. Dabei betonten sie übereinstimmend: „Gerade die Innenstädte müssen sich dem Wandel stellen. Urbanes Leben soll weiterhin attraktiv und zukunftsfähig für die Menschen bleiben. Unverändert bleibe auch das Ziel, noch mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Zum Thema Klimaschutz wurde die Forderung nach einem soliden Finanzierungsprogramm formuliert.“

Wesentliche Aspekt der Diskussion waren außerdem die Bewältigung der Folgen der Pandemie, wo es darum gehe, soziale Gerechtigkeit zu gewährleisten, sowie der Themenkomplex Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Mobilität. Zusammenfassend wurde festgestellt: „Zur Wiederbelegung der Konjunktur sind gerade jetzt kommunale Investitionen nötig, um die Infrastruktur auszubauen. Eine angemessene Finanzausstattung ist daher die Grundlage dafür, dass Städte und Gemeinden auch in Zukunft lebenswerte Orte für die Menschen bleiben.“

Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer kritisierte die Staatsregierung: „Die Beschaffung von mobilen Lüftungsgeräten an Schulen kommt wegen einer Fülle an unklaren Regeln für die Vergabe bei vielen Städten und Gemeinden nicht voran.“ Von Anfang sei klar gewesen, dass sich bis zum Schuljahresbeginn nicht alle Klassenzimmer und Kita-Räume in Bayern mit Lüftungsgeräten ausstatten ließen. „Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wurden mit einem unklar definierten Förderprogramm des Freistaats unter Druck gesetzt“, erklärte die Oberbürgermeisterin und fügte an: „Die Kommunen wollen nicht Gefahr laufen, auf die Schnelle Lüftungsgeräte zu erwerben, die sich letztlich als zu teuer oder zu wenig effektiv für die Lufthygiene erweisen.“

Text / Foto: Werner Sturm

Ehrung aktiver Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen für ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle der Mitmenschen



In der Mehrzweckhalle fand die staatliche Ehrung langjähriger Feuerwehrdienstleistender der Gemeinde Parsberg statt. Dabei wurden insgesamt 43 Feuerwehrmänner und drei Feuerwehrfrauen für 25-, 40- und 50-jährige aktive Dienstzeit geehrt. Zusammen haben sie bereits 1510 Dienstjahre hinter sich gebracht.

Bürgermeister Josef Bauer konnte zu dem Ehrenabend neben seinen Vertretern Jakob Wittmann und Hans-Jürgen Hopf auch Landrat Willibald Gailler, Kreisbrandrat Jürgen Kohl, Kreisbrandinspektor Joachim Klein, Kreisbrandmeister Matthias Lehner, Ehren-Kreisbrandinspektor Franz Baierl sowie viele Kommandanten und Vorsitzenden aus den sieben Feuerwehren im Gemeindereich begrüßen. Bauer dankte den Feuerwehren für ihre Einsatzbereitschaft zum Wohle der Mitbürger und sagte zu den Aktiven: „Tag und Nacht, egal ob Sonnenschein, Regen oder Schnee, Ihr seit tagtäglich im Einsatz und dazu bedarf es einer großen Leidenschaft. Lasst nicht nach in dieser Leidenschaft.“ Der Bürgermeister dankte auch den Arbeitgebern für das Freistellen von Mitarbeitern wenn die Sirene ruft.

Landrat Gailler stattete den Geehrten ebenfalls seinen Dank ab und würdigte deren ehrenamtlichen Einsatz. „Die Feuerwehren bilden eine große Solidargemeinschaft im ländlichen Raum und sie sind technisch hoch ausgerüstet“, sagte der Landkreischef und erklärte: „Ich bin immer wieder aufs Neue erstaunt, wie schnell die Einsatzkräfte im Alarmierungsfall ausrücken.“ Wie gut die Feuerwehren im Landkreis Neumarkt aufgestellt seien, zeige die Bewältigung von rund 1500 Einsätzen im Jahr. Hier werde eine wunderbare Leistung vollbracht. KBR Kohl stellte fest, dass das Ehrenamt bei den Feuerwehren immer auch etwas mit einer Entscheidung zu tun habe. „Ihr habt euch entschieden, bei der Feuerwehr

dabei zu sein, im Einsatzfall mit auszurücken und dem Nächsten zu helfen“, rief Kohl seinen Kameraden zu: „Bleibt dabei und gebt dieses Ehrenamt an die nachfolgenden Generationen weiter. Helfen ist Trumpf, in diesem Sinne seit ihr die Trümpfe der Stadt Parsberg.“

Für 50 Jahre aktive Dienstzeit wurden von Innenminister Joachim Herrmann mit dem großen Feuerwehrehrenabzeichen in Gold Wilhelm Herrmann, Johann Lautenschlager und Wilhelm Roidl von der Feuerwehr Herrried ausgezeichnet. Für eine 40-jährige aktive Dienstzeit erhielten das Feuerwehrehrenabzeichen in Gold und eine Urkunde des Innenministeriums: Peter Staudinger, Engelbert Schmid und Reinhard Forster (Feuerwehr Parsberg); Erich Hiereth, Johann Mittermeier, Josef Paulus, Christina Schels, Johann Schmaußner, Josef Schmaußner, Johann Schmid, Josef Semmler, Walter Wittmann, Maria Beer, Alfons Harteis und Gerhard Harteis (Feuerwehr Herrried); Joann Knerr, Martin Maget und Franz Weidner (Feuerwehr Darshofen); Johann Öttl (Feuerwehr Hörmannsdorf). Für eine 25-jährige aktive Dienstzeit erhielten das Feuerwehrehrenabzeichen in Silber und eine Urkunde des Innenministeriums: Sebastian Ferstl, Florian Janusch, Jürgen Kuhn, Christian Mederer, Wolfgang Mederer, Frank Perras, Bastian Platen, Ulf Rösner und Roland Lutter (Feuerwehr Parsberg); Sabine Grabmann, Jürgen Heß und Tobias Schmaußner (Feuerwehr Herrried); Wolfgang Goß und Reiner Schötz (Feuerwehr Willenhofen); Ludwig Graf, Konrad Link, Jürgen Plank, Marcus Präsl und Gerhard Räckl (Feuerwehr Darshofen); Johann Zwickl, Thomas Zwickl, Matthias Stöckl und Roland Stigler (Feuerwehr Hörmannsdorf); Alexander Koller (Feuerwehr Klapfenberg).

Text / Foto: Werner Sturm

Abnahme des neuen Waldkindergartens bringt lauter zufriedene Gesichter



In Anwesenheit von Ursula Hollweck von der Kindertagenaufsicht des Landratsamts Neumarkt wurde der Waldkindergarten in Parsberg abgenommen.

Mit 16 Mädchen und Buben hat in Parsberg der neue Waldkindergarten im Freizeitzentrum an der Hatzengrün seinen Betrieb aufgenommen. Die offizielle Einweihung war am Dienstag, 19. Oktober, um 11 Uhr. Vorher erfolgte in Anwesenheit von Ursula Hollweck von der Kindertagenaufsicht des Landratsamts Neumarkt die Abnahme der Einrichtung.

Für die Kinder werden bis Ende des Jahres zwei Bauwagen aufgestellt, die mit fließendem Wasser, Strom und Toilette sowie mit einem glasfasergebundenen Internetanschluss ausgestattet sind. Das Umfeld am Waldrand wird von Grünflächen bestimmt, zu denen zum Beispiel auch Sitzflächen, eine Feuerstelle und eine Fläche zum Buddeln gehören. Bei Unwetter können die Kinder und ihre Betreuerinnen Unterschlupf im nicht weit entfernten Sportheim finden. Dass der Waldkindergarten eine Herzensangelegenheit der Stadt ist, unterstrich, dass zur Abnahme unter anderem das Bürgermeistertrio mit Josef Bauer, Jakob Wittmann und Hans-Jürgen Hopf, Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier, Stadtbaumeister Gerhard Behringer und dessen Mitarbeiter Alexander Schels, Kindertagenaufsicht Sarah Wilke sowie die Fraktionssprecher Tobias Kinskofer (PWG) und Sebastian

Koller (CSU/FWL/JP) gekommen waren. Zu ihnen sagte Ursula Hollweck: „Alle Voraussetzungen für die Kinderbetreuung werden hier zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Deshalb kann ich die Betriebserlaubnis mit sofortiger Wirkung erteilen.“

Bürgermeister Bauer gab das Lob zurück: „Ich empfinde ihre Tätigkeit nicht als Aufsicht, sondern als gute Partnerschaft, die der Sache dient.“ Der Rathauschef fand anerkennende Worte für die pädagogische Arbeit im Städtischen Kindergarten und dankte dem Stadtratsgremium, das nicht nur den Bedarf für einen Waldkindergarten anerkannt, sondern sich auch tatkräftig am Aufbau der Einrichtung beteiligt habe, als es darum gegangen sei, den passenden Standort zu finden. Kindertagenaufsicht Wilke betonte, dass hier der „Wald zum Erzieher der Kinder werde. In dem stressfreien Naturraum könnten sich Kinder ohne Reizüberflutung entwickeln. Mit Steinen, Erde, Rinde, Stöcken, Matsch und Blättern biete das Umfeld Materialien, die zum Experimentieren, Erforschen und Entdecken einladen.“

Text / Foto: Werner Sturm

Waldvorbereitende Kinderkrippe

Im Städtischen Kindergarten in der Aschenbrenner Straße gibt es sieben Kindergartengruppen für Mädchen und Buben ab dem dritten Lebensjahr sowie drei Krippen für Kinder im Alter ab circa einem Jahr. Bei den Kinderkrippen gibt es eine Besonderheit: Neu ist hier die Gruppe „Wirbelwind“, die für Kinder eingerichtet wurde, die anschließend eventuell in den Waldkindergarten an der Hatzengrün wechseln wollen.

Zwölf Mädels und Jungs besuchen derzeit die Gruppe Wirbelwind. Betreut werden sie von der Erzieherin Nadja Eichenseer sowie von den Kinderpflegerinnen Jutta Achhammer, Karin Gradl und Alina Walter. Die Konzeption, eine waldvorbereitende Kinderkrippe einzurichten und diese mit dem seit September in Betrieb befindlichen Waldkindergarten zu verzahnen, ist nach den Worten von Ursula Hollweck von der Kindergartenaufsicht im Landratsamt Neumarkt einmalig in der Oberpfalz. Die Idee zu diesem Konzept stammt von der Sarah Wilke, der Gesamtleiterin der Kindertagesstätte und des Waldkindergartens. „Für die uns anvertrauten Kinder steht ganzheitliches Lernen im Vordergrund unseres Bemühens“, sagt sie. Dazu gehöre unter anderem auch, dass die Kinder mit Freude und Neugier lernen, die Natur zu erforschen und zu entdecken sowie mit allen Sinnen die Welt wahrzunehmen und zu begreifen. „Wenn immer es möglich ist, sind wir mit den Kindern draußen in der Natur, sei es im Garten, im Wald, in der Stadt oder im angrenzenden Stadtpark“, so Wilke. Und was liege da näher, als in einer eigenen Kinderkrippen-Gruppe, den Nachwuchs an den Waldkindergarten heranzuführen.

Nicht nur beim Kindergartenteam, sondern auch bei Bürgermeister Josef Bauer und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung ist die waldvorbereitende Krippengruppe auf große Gegenliebe gestoßen. Die Gruppenräume im ersten Stock sind mit Unterstützung der Stadt liebevoll sowie mit nachhaltigen und ökologischen Materialien eingerichtet worden. Die Kleinen schlafen dort zum Beispiel nicht mehr in gängigen Kinderbetten, sondern in am Boden verteilten Kuschnestern. Das Herzstück der Wald-Krippengruppe ist ein Mini-Bauwagen in Anlehnung an den großen Bauwagen im Waldkindergarten. In der Gruppe werden die Mädchen und Buben, wenn die Eltern das wünschen, Schritt für Schritt auf den Besuch des Waldkindergartens vorbereitet. „Wir gehen ab dem Frühjahr mit den Kindern in den Park, anschließend gibt es Stippvisiten im Wald“, erklärte Sarah Wilke. Im Juni und Juli dürften die Kinder dann bereits die meiste Zeit im Waldkindergarten verbringen. Damit gestalte sich der Wechsel von der Kinderkrippe in den Waldkindergarten viel einfacher.

Bevor es dann soweit ist, gibt es für die Eltern aller Kinder in den drei Krippen einen gemeinsamen Elternabend, bei dem diese ihre Wünsche äußern können. Mit dem Waldkindergarten und der waldvorbereitenden Kinderkrippe bietet der Städtische Kindergarten allen Erziehungsberechtigten einen weiteren interessanten Baustein seines breitgefächerten Betreuungsangebotes.

Text: Werner Sturm

Weihnachtsbude beim städtischen Kindergarten

Die Burgweihnacht in Parsberg kann wegen Corona leider nicht stattfinden. Dafür hat sich die Städtische Kindertagesstätte eine schöne, vorweihnachtliche Aktion mit einer kleinen Verkaufsbude einfallen lassen.

Im kleinen Vorgarten der Kindertagesstätte an der Aschenbrennerstraße steht seit dem ersten Adventswochenende ein festlich geschmückter Stand, an dem es solange der Vorrat reicht montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16 Uhr viele schöne, aber auch leckere Sachen zu kaufen gibt. Einrichtungsleiterin Sarah Wilke und ihr Team, der Elternbeirat mit seinem Vorsitzenden-Duo Simone Spangler und Johannes Höfer, viele Mütter und Väter sowie nicht zuletzt die Mädchen und Buben haben Weihnachtskränze und kleine Geschenke gebastelt, Plätzchen und Lebkuchen gebacken und sich einiges einfallen lassen, um den Menschen eine Freude zu bereiten. Da gibt es Sterne, kleine Weihnachtsdekorationen, Kerzen, leckere Marmelade und Winzer-Glühwein. „Mit dem Verkauf des Glühweins möchten wir einen Standbetreiber unterstützen, der seine Bude ansonsten bei der Burgweihnacht betreibt“, erklärte Wilke. Und das Schöne daran: „Im Gegenzug bekommt unser Kindergarten eine großzügige Spende aus dem Erlös.“ Es gibt sogar noch eine zweite Aktion. An alle Eltern wurden Lose verkauft. Die

Gewinne werden von der Parsberger Geschäftswelt gespendet, so dass sich jeder Los-Käufer über eine Überraschungstüte freuen kann. Zur Eröffnung des Standes bei leichtem Schneegeriesel erklang Weihnachtsmusik von der CD und auch Bürgermeister Josef Bauer war gekommen. Der kaufte sich gleich einmal ein Los und sagte: „Hier ist aus einer guten Idee heraus eine schöne Sache entstanden, die ich gerne unterstütze und der ich viel Erfolg und viele Besucher wünsche. Hier wird den Menschen ein kleines Stück Weihnachtszauber zuteil.“

Text / Foto: Werner Sturm



Im Weihnachtsstand erwarten Bürgermeister Josef Bauer und Kindergartenleiterin Sarah Wilke die ersten Gäste.

Spanische Austauschschülerin und Schülerin der Parsberger Mittelschule im Waldkindergarten als Praktikantinnen tätig



Bürgermeister Josef Bauer ließ sich im Waldkindergarten das Erasmus-Plus-Projekt erklären. Den Praktikantinnen April Sáez (4.v.l.) und Aileen Varadi (3.v.l.) überreichte er Gutscheine für einen Parsberger Buchladen.

Im Rahmen eines Erasmus-Plus-Projektes hat die Mittelschule Parsberg seit geraumer Zeit eine Partnerschule in Spanien. Diese befindet sich im Ort Pinoso, einer Gemeinde von circa 8000 Einwohnern, in der Nähe der Hafenstadt Alicante an der Costa Blanca. Anfang November waren vier spanische Schülerinnen und ein Schüler für zehn Tage zu Gast in Parsberg und absolvierten dabei jeweils ein Praktikum, unter anderem im neuen Waldkindergarten an der Hatzengrün.

Das Vorhaben der Mittelschule Parsberg mit ihrer Partnerschule in Pinoso besteht in einer Kooperation beider Schulen für die Schüler der neunten Jahrgangsstufe. Nach Auskunft des Erasmus-Plus-Koordinators der Mittelschule Markus Vögerl, beinhaltet es unter anderem jeweils ein fünftägiges Praktikum in einem spanischen und in einem deutschen Unternehmen, das die Schüler beider Länder gemeinsam innerhalb eines Aufenthalts in jedem der beiden Länder absolvieren. Dabei besteht die Besonderheit darin, dass jedes Praktikum von einem deutschen und einem spanischen Schüler gemeinsam geleistet wird. Jedes der binationalen Schülerpaare erarbeitet eine gemeinsame Präsentation, die sich nicht nur auf die Praktikumerfahrungen erstreckt, sondern auch auf die nationalen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Berufsbildern, in der Berufsausbildung sowie der Berufsausübung.

Die spanischen Austauschschüler absolvierten Praktika in einer Praxis für Physiotherapie, in einer Arztpraxis,

bei einem Hundeausbilder, bei einer Maschinenbaufirma sowie im Waldkindergarten. Im Letzteren war es die 17-jährige April Sáez aus Alguena. „Ich liebe den Umgang mit Kindern und finde den Waldkindergarten hier eine schöne Sache“, sagte sie in bestem Englisch. Und mit einem Lächeln fügte sie an: „Allerdings ist es ganz schön frisch hier, bei mir Zuhause herrschen derzeit noch sommerliche Temperaturen.“ Den deutschen Part des Praktikums bildete die 14-jährige Mittelschülerin Aileen Varadi aus Eglwang, der das Ganze ebenfalls und ganz offensichtlich viel Spaß bereitete. Da ließ es sich auch Bürgermeister Josef Bauer nicht nehmen, die beiden Praktikantinnen sowie die Mädchen und Buben und das Betreuungspersonal im Waldkindergarten zu besuchen. Mitgebracht hatte er die spanischen Lehrkräfte, Koordinator Markus Vögerl und die Leiterin des Städtischen Kindergartens Sarah Wilke. Der Rathauschef hieß die spanischen Gäste auf das herzlichste Willkommen und sagte zu ihnen: „Erasmus-Plus ist eines der schönsten Projekte überhaupt. Hier kann man gegenseitig Land und Leute kennenlernen, so den europäischen Gedanken vertiefen und Freundschaften schließen.“ Bauer hatte für die beiden Praktikantinnen kleine Geschenke in Form von Gutscheinen für einen Parsberger Buchladen mitgebracht.

Text / Foto: Werner Sturm

34 Raumluftreiniger für die Mittelschule Parsberg

Der Schulverband Parsberg hat einstimmig den Ankauf von 34 Raumluftreinigern für die Mittelschule beschlossen.

Hier gibt es eine neue Förderrichtlinie. Demnach muss der Luftdurchsatz in Abhängigkeit von der Raumgröße und der Anzahl der Personen im Raum einstellbar sein. Die Geräte sollen einen fünf- bis sechsfachen Luftdurchsatz des Raumvolumens pro Stunde gewährleisten. Die Ansaug- und die Ausblasrichtung der Luftreinigungsgeräte sind so auszurichten, dass das Gerät einen wesentlichen Anteil der Mischluft im Raum ansaugt und als gereinigte Luft wieder in den Raum abgeben kann. Der Schalldruckpegel muss im Normalbetrieb mit den Anforderungen an einen geordneten Unterrichtsbetrieb vereinbar sein. Die Geräte müssen eine Betriebsstufe aufweisen, in der ein Schalldruckpegel von 40 Dezibel(A) nicht überschritten wird. Die Stadt hat ein Angebot für die Lieferung von 34 Luftreinigungsgeräten, welche diese Vorgaben erfüllen, von der Firma True Sky aus Wien eingeholt. Unter allen vorliegenden Angeboten ist dieses mit einer Gesamtsumme von 32570 Euro brutto das wirtschaftlichste. Nach Abzug der Förderung verbleibt für den Schulverband ein Eigenanteil von rund 16000 Euro. Die Geräte kommen in 19 Klassenzimmer und zwölf Fachräume, wobei die größeren Fachräume mit jeweils zwei Luftreinigern ausgestattet werden.

Die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule in Parsberg leistet eine wertvolle Arbeit und ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil bei den erzieherischen Aufgaben geworden. Die Schulleitung hat die Aufstockung der

Jugendsozialarbeit von einer halben Stelle auf eine Vollzeitstelle beantragt. Die Schulverbandsräte stimmten dem zu. Es werden Personalkosten, Sachkosten und Verwaltungskosten in einer Gesamthöhe 53.302 Euro erwartet. Die Regierung bezahlt davon 16.360 Euro, das Jugendamt ebenfalls 16360 Euro sowie die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) 4.478 Euro. Verbleibt ein Anteil für den Schulverband von rund 16.104 Euro. Bürgermeister Bauer teilte mit, dass die Sanierung des ersten Flachdaches der Schule heuer nicht mehr realisiert werden kann, weil die erforderlichen Baumaterialien nicht rechtzeitig an die beauftragte Firma geliefert werden konnten. Weil gleichzeitig auch bei den weiteren fünf Dächern ein erheblicher Sanierungsbedarf besteht, wird eine Ausschreibung aller weiteren Dächer geprüft. Die Versammlung nahm davon Kenntnis und beauftragte das Architekturbüro Alois Iberl mit der Ausschreibung der Dachsanierung.

Abschließend wurde die Firma Elektro Freitag damit beauftragt, auf den Dächern zwei, drei, vier und fünf der Schule sowie auf dem Dach der Mehrzweckhalle Photovoltaikanlagen zu errichten. Die Gesamtkosten liegen bei 276.535 Euro. Die Anlagen haben eine Generator-Energie von 159007 Kilowattstunden. Der Eigenverbrauchsanteil liegt bei 39,7 Prozent, die Netzeinspeisung beträgt 95886 Kilowattstunden. Die Investition soll sich in 12,3 Jahren amortisieren.

Text / Foto: Werner Sturm

Thanksgiving Spende von der US Armee



Eine Delegation der US Armee übergab Bürgermeister Josef Bauer und den Vertretern des Leb-mit-Treff zu Thanksgiving 350 Kilogramm an Lebensmitteln.

Seit dem Jahr 2006 gibt es den ökumenischen Leb-mit-Treff Parsberg. In dieser Woche war die Freude groß bei den Verantwortlichen der Tafel und bei Bürgermeister Josef Bauer (CSU): Rechtzeitig zu Thanksgiving schauten die Leutnants der US-Armee Nicholas Zilhaver, Isaac Auzenne und David Holland sowie der Sergeant First Class Lukas Kopaczko im Rathaus vorbei und brachten 350 Kilogramm Lebensmittel als Spende für Bedürftige mit. Zilhaver erklärte, dass sich die Verantwortlichen der US-Armee im Truppenübungsplatz Hohenfels jedes Jahr

zu Thanksgiving Gedanken darüber machen, wie man bedürftige Menschen mit Nahrungsmitteln unterstützen könnte. „Und was liegt da näher, als der Leb-mit-Treff in Parsberg.“ Bürgermeister Bauer sagte Dank den Spendern und allen ehrenamtlichen Helfern der Tafel: „Der schnell angestiegene Bedarf an Unterstützung zeigt, dass dieser Form der ehrenamtlichen Arbeit immer mehr Bedeutung zukommt.“

Text / Foto: Werner Sturm

Die Laber-Naab Infrastruktur GmbH erhält eine Bundes-Förderung über 200.000 Euro im Rahmen des Breitbandausbaus



Den Förderbescheid haben Veronika Schandl und Florian Nickerl (links) an den Parsberger Bürgermeister Josef Bauer übergeben. Darüber freuten sich Sebastian Prechtl (2.vr.) und René Meyer (rechts) von der LNI.

Die Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI), der sich aus dem Landkreis Neumarkt die Gemeinden Berggau, Breitenbrunn, Parsberg, Lupburg, Hohenfels, Seubersdorf und Velburg angeschlossen haben, hat von der Breitbandförderung des Bundes einen Förderbescheid über 200.000 Euro erhalten. Die Gelder können für externe Dienstleistungen, die der Breitbandverbesserung dienlich sind, verwendet werden.

Der Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) gehören inzwischen 47 Kommunen aus den Landkreisen Neumarkt und Regensburg sowie der Landkreis Regensburg selbst an. Gemeinsames Ziel ist es, ein eigenes Glasfasernetz nach den selbst gesteckten Anforderungen zu planen und kontinuierlich auszubauen. Wie Geschäftsführer René Meyer bei einer Pressekonferenz am Firmensitz im Technologiecampus Parsberg-Lupburg mitteilte, unterstützt die Bundesregierung, hier speziell das Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, dieses Vorhaben seit April dieses Jahres mit einer Neuauflage der Breitbandförderung, dem sogenannten „Graue-Flecken-Programm“ in Gebieten, in denen sich der Ausbau nicht rentiert und ein Marktversagen festgestellt wird. „Eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Gigabitnetzen, die allen Bürgern, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung stehen, ist demnach die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung digitaler Möglichkeiten in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft in Stadt und Land“, so Meyer. Insgesamt stelle der Bund rund zwölf Milliarden Euro für die För-

derung von Glasfaseranbindungen zur Verfügung. Das Land Bayern beteilige sich ebenfalls an den Kosten des Gigabitbaus, so dass die Finanzierung der Förderprojekte gesichert sei. Beratungsleistungen würden bis maximal 50.000 Euro pro Gemeinde beziehungsweise 200.000 Euro pro Landkreisprojekt gefördert.

Den Förderbescheid haben Veronika Schandl und Florian Nickerl vom Projektträger Breitbandförderung an den Vorsitzenden der Laber-Naab Infrastruktur, den Parsberger Bürgermeister Josef Bauer übergeben. Schandl sagte: „Es ist ein ambitioniertes Vorhaben viele Kommunen in das digitale Zeitalter zu führen. Die LNI konnte als landkreisähnliche Koalition, als erster Zusammenschluss dieser Art beim Fördergeldgeber einen signifikanten Mehrwert nachweisen und hat dadurch zusätzlich zu anderen Fördermitteln 200.000 Euro bewilligt bekommen.“ Bauer sagte zu, die Fördergelder zweckdienlich zu verwenden und erklärte: „Die LNI ist ein wichtiger Partner für die Kommunen beim Breitbandausbau.“

Sebastian Prechtl, Projektleiter der LNI, wies daraufhin, dass durch diese Mittel bereits die ersten Arbeiten zur Aufnahme der Ist-Situation im LNI-Gebiet durchgeführt werden konnten. Für jede beteiligte Kommune könnten darüberhinausgehend weitere 50.000 Euro Beratungsgelder des Bundes beantragt werden. Diese Mittel würden bedarfsgerecht durch die LNI beim Fördergeldgeber abgerufen.

Text / Foto: Werner Sturm

Brigitte Demmel stellt im Rathaus der Stadt Parsberg aus



Josef Bauer, Brigitte Demmel und Regine Scholtyssek eröffnen die Ausstellung.

Textilien werden maschinell hergestellt und verarbeitet, nicht aber bei Brigitte Demmel. Sie hat in den letzten 18 Monaten drei große Wandbilder aus Stoff hergestellt, die nun im Treppenaufgang im Rathaus zur Verwaltung zu sehen sind. Seit dem Umbau des Rathauses ändert sich alle sechs Monate, im April und im Oktober das Aussehen des Foyers durch Mitglieder der Kunstgilde Parsberg mit der Vorsitzenden Hanna Rothenbücher. Nach Matthias Schlüter, Maria und Martin Fuks, Angela Hiller und Luise Unger war jetzt Brigitte Demmel an der Reihe. Das jüngste Thema „Wasser, Meer und Urlaubsfeeling“ löst nun eine komplett andere Art ab, Kunst vorzustellen. „Die Arbeit mit der Hand würdigt das Material Stoff und gibt ihm seinen Wert“ erklärt die Künstlerin bei der Eröffnung im kleinen Kreis mit Bürgermeister Josef Bauer und Regine Scholtyssek im Namen der Kunstgilde und in Vertretung von Hanna Rothenbücher. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben wieder gute Arbeit geleistet, die Werke fachmännisch an die Wand zu bringen, dankt die Künstlerin bevor sie sich vorstellt. Seit 2006 habe sie ein Atelier im Kunsthof Klapfenberg, sei durch viele Beiteiligungen an Gruppenausstellung schon bekannt. Zusammen mit Claudia Borchert, Hanna Rothenbücher und Regine Scholtyssek habe man vor zehn Jahren den Atelierförderpreis des Kunstkreises Jura Neumarkt erhalten.

Die Verbundenheit mit der Natur, das Schauen in die Natur gebe ihr die ersten Impulse und sei häufig der Ausgangspunkt ihrer Arbeiten. Im Laufe der Jahre war

es die Malerei mit Aquarell und Tusche, auch davon sind Werke in der Ausstellung zu sehen. Es sei aber die Struktur einer Form, die Gliederung in mehrere Teile, das Zusammenspiel zu einem Ganzen oder auch das Zusammenwirken verschiedener Formen das sie beschäftige. Seit gut drei Jahren beschäftige sie sich mit dem Linolschnitt, erklärt sie weiter. Auch habe sie angefangen, mit Stoff zu arbeiten. Zu Stoffen habe sie ihr ganzes Leben lang eine starke Affinität, es sei höchste Zeit gewesen, diese auch künstlerisch einzusetzen. Bei beiden Techniken sei das graphische Element wesentlich. „Für die Komposition einer Textilarbeit ist nicht nur die Farbe von Bedeutung, sondern ganz wesentlich auch die Beschaffenheit des Materials, die Textur, die Dicke, die Oberfläche und natürlich auch das Muster“. Ziel für sie sei es, mit einem alltäglichen Material einen Ausdruck zu finden, von einer Begebenheit zu erzählen. Abschließend verrät Demmel, dass die Arbeit auf sie meditativ wirke und es ihr Zeit gebe, das Motiv weiterzuentwickeln. Speziell für die Ausstellung im Rathaus habe das große Werk die Maße 165 x 130 cm. Entstanden sei es im Kunsthof, gegenüber des Rathauses, wo ihr schon viele Kunstfreunde bei der Entstehung über die Schulter geschaut haben. Die Ausstellung ist täglich zugänglich. Am verkaufsoffenen Sonntag war die Künstlerin auch persönlich vor Ort um ihre Kunstwerke zu erklären. Bürgermeister Josef Bauer dankte für die Bereicherung im Rathaus, es sei auch für ihn ein täglicher Kunstgenuss.

Text: Vera Gabler / Foto: Stadt Parsberg

30 Jahre Weltladen Parsberg – ein Stück Welt von morgen

Liebe Leserinnen und Leser,

im November 2021 gibt es den Weltladen in Parsberg seit 30 Jahren. Deswegen möchte ich in dieser Ausgabe des Stadtblattes dessen Geschichte skizzieren.

Begonnen hat alles in den 80iger Jahren mit dem Verkauf von Kaffee aus Nicaragua bei den Weltmissionstagen in Parsberg. Es folgte der regelmäßige Verkauf von Dritte-Welt-Produkten im Pfarrheim von Mitgliedern der damaligen Arbeitsgruppe „EINE WELT“ der Pfarrei St. Andreas.

Im November 1991 erfüllte sich ein Traum der Arbeitsgruppe EINE WELT: Der Eine-Welt-Laden in der Drogerie Müller, in der Dr.-Schrettenbrunner-Straße, wurde feierlich eröffnet. Die Mitglieder der AG EINE WELT waren es auch, die den neu eröffneten Laden ehrenamtlich betreuten – finanziell und ideell unterstützt von der Pfarrei. Das erweiterte Angebot von fair gehandelten Produkten wurde sehr gut angenommen.

Im Juli 2002 – fast elf Jahre nach der Eröffnung – erfolgte der Umzug des Ladens in die Stadtmitte.

Das neue Domizil schlug sich nicht nur in einer stärkeren öffentlichen Präsenz, sondern auch in einem verdoppelten Umsatz nieder. Durch die Zusammenarbeit mit dem

Verein „Solidarität in der Einen Welt e.V.“, in dem sich 15 Weltläden zusammengeschlossen haben, vereinfachte sich auch die Logistik des Wareneinkaufs, der über das vereinseigene Fairhandelszentrum Langquaid abgewickelt wird. Neben dem Umsatz verdoppelte sich zusätzlich die Zahl der freiwilligen Mitarbeiter auf rund 25.

Neben dem Verkauf von fair gehandelten Produkten kamen aber in all den Jahren auch die Bildungsarbeit zum Thema ‚Fairer Handel‘ und kulturelle Veranstaltungen nicht zu kurz. Höhepunkte waren dabei die drei Konzerte mit der bolivianischen Gruppe ‚Los Masis‘ in den Jahren 1992, 1996 und 2015. Hinzu kamen mehrere Weltladenfrühstücks-Veranstaltungen beim Schwan, ein Solidaritätsmarsch, das Theaterstück ‚Fairdinand‘, eine literarische Wanderung im Labertal mit Buchautor Fritz Reheis („Abschied vom Turbokapitalismus“), das Benefizkonzert mit ‚Kirchenwecker‘ sowie Vorträge von Siegfried Pater („Von der Schönheit der Gerechtigkeit“) und Wolfgang Kessler („Neue Wege zu einer gerechteren Weltwirtschaftsordnung“). Weitere Infoabende beschäftigten sich mit fair gehandelter Kleidung und Spielzeug aus fairem Handel.

Seit 2013 unterstützen Menschen mit Behinderung aus der Regens-Wagner-Einrichtung in Holnstein das Weltladenteam beim Verkauf. Sie betreuen den Laden jeweils am Donnerstagvormittag und geben so ein Beispiel lebendiger Inklusion in einer Win-Win-Situation. Besonders zu erwähnen ist außerdem die langjährige Zusammenarbeit mit der Edith-Stein-Realschule: In Pausen gibt es einen von Schülerinnen und Schülern organisierten Eine-Welt-Verkauf mit Waren aus dem Weltladen. Auch die erfolgreiche Bewerbung der Stadt Parsberg für die Auszeichnung ‚Fair-Trade-Town‘ wurde von Mitgliedern des Weltladenteams initiiert. Die Präsente der Stadt zu runden Geburtstagen und sonstigen Jubiläen werden aus dem Sortiment des Weltladens bestückt. Und seit kurzem ist der Weltladen auf Anregung unserer jungen Mitarbeiterinnen auch auf Instagram präsent.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, sollten sie Lust haben, im Weltladenteam mitzuarbeiten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Uli Sellner (E-Mail: lisa.uli@t-online.de, Tel. 09492/6213) oder Jutta Spengler (Tel. 09492/5299).

Uli Sellner, Mitglied der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Parsberg.

Text / Foto: Uli Sellner, pexels photo



Besondere Spezialität des Weltladens: Großes Sortiment an Schokolade, Kaffee und Tee.

Kontakt zur Steuerungsgruppe

Uli Sellner
Alte Seer Str. 32
92331 Parsberg
Tel. 09492 / 6213
E-Mail: lisa.uli@t-online.de



#FeelTheEnergy – Techniktage der Firma Freitag

Auch dieses Jahr begeistert die Firma Freitag, mit den Techniktage an der Grundschule Parsberg, junge Schüler für Elektronik. Die Teilnehmer werden spielerisch sowie kreativ an das Thema Elektrotechnik herangeführt.

Gleich zu Beginn äußern sich die Kinder: „Mit Elektronik kennen wir uns bisher überhaupt nicht aus.“ Angeleitet werden die kleinen „Techniker“ durch die Kursleiter Moritz Bär und Vanessa Oswald, Angestellte Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Firma Elektro Freitag.

An vier Kursterminen nehmen drei Gruppen mit je 21 Schülern teil. Im Kurs werden ihnen verschiedenen Fertigkeiten aus dem Bereich Elektronik nähergebracht. Nach dem Prinzip „Learning by Doing“ dürfen die Kinder Ihre Projekte selbst realisieren, hierzu gehören unter anderem das Verstehen von Schaltplänen, sowie das Löten, das Verdrahten von Bauteilen auf einer Platine und der Bau eines Solarautos. Nach jedem erfolgreich umgesetzten Projekt sind die Schüler sehr begeistert und staunen darüber, wie aus nur wenigen Bauteilen ein leuchtender LED-Kürbis oder eine Taschenlampe zusammengesetzt werden kann.

Die Techniktage an der Grundschule Parsberg wurden erstmalig im Frühjahr 2019 durchgeführt. „Wir sind stolz jedes Jahr viele Kinder, durch diesen Workshop, für Elektronik und technische Berufe begeistern zu können.“, sagt Florian Fruth, Ausbildungsleiter und stellv. Betriebsleiter bei Elektro Freitag. Dieser Kurs bietet den Kindern einen altersgerechten Einblick, zudem kann er eine erste Inspiration für den weiteren Schul- und Berufsweg sein.

Sollten wir auch Dein Interesse an einem spannenden, abwechslungsreichem und zukunftsorientiertem Ausbildungsplatz geweckt haben, freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Für den Ausbildungsstart im September 2022 kann sich bereits beworben werden.

Text: Sophia Pachner / Foto: Christiane Vatter-Wittl



STADTBLATT VERLOSUNG

Das PARSEBERGER STADTBLATT verlost diesmal

1. Preis: **Möbelhof-Gutschein** im Wert von 50,- €
2. Preis: **Möbelhof-Gutschein** im Wert von 30,- €
3. Preis: **Möbelhof-Gutschein** im Wert von 10,- € vom Möbelhof Parsberg

Senden Sie einfach eine **E-Mail** mit dem Betreff „Verlosung Ausgabe Nr. 6/2021“ an:
gewinnspiel@parsberger-stadtblatt.de

Die/der Gewinner/in wird per E-Mail benachrichtigt.

**E-Mail schreiben
und gewinnen!**

MÖBELHOF

**Einsendeschluss:
31. Dezember 2021**

Pro Person und pro E-Mail-Adresse darf nur einmal teilgenommen werden. Mehrfachteilnahmen (ein Name mit mehreren E-Mail-Adressen ODER mehrere Namen mit gleicher E-Mail-Adresse) sind ausgeschlossen. Der Initiator behält sich vor, Teilnehmer im Falle einer Mehrfachteilnahme vom Gewinnspiel auszuschließen.

Die/der Gewinner/in wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit per Zufall neutral ermittelt. Gewinne werden nicht zugesendet und nicht in bar ausgezahlt.

Ihre per E-Mail gesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen nur zur Gewinnermittlung und Kontaktaufnahme durch den Initiator und/oder Sponsor für diese Verlosung. Teilnehmer willigen mit der Teilnahme automatisch ein.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

In der Ausgabe Oktober/November verlost wir Gutscheine der Parsberger Unternehmer Gemeinschaft (PUG). Herzliche Dank für die tollen Preise!

Die Wertgutscheine gewannen Frau Manuela Eichenseer (50,- Euro), Frau Katja Meier (30,- Euro) und Herr Gerhard Strunz (10,- Euro).

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel.

Mobiles Impfteam in Parsberg

Hier bietet sich die Möglichkeit sich ohne Termin gegen Covid-19 impfen zu lassen. Das mobile Team des Impfzentrums Neumarkt macht am **13. Dezember 2021**, von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** Station im Sportheimsaal in der Jahnstraße 21. Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen über 70 Jahre, deren Grundimmunisierung (Erst- und Zweitimpfung) bereits mehr als 6 Monate zurückliegt. Mehr Informationen finden Sie auf der Startseite der Website der Stadt Parsberg.

Vorlesetag in der Grundschule mit Frau Rausch



Brigitte Rausch, ehemalige Schulleiterin der Grundschule Parsberg, liest in ihrer gut bekannten Umgebung ehrenamtlich vor.

In fremde Welten eintauchen, Phantasien entwickeln und jede Menge Abenteuer erleben. Nebenbei die Schönheit der deutschen Sprache genießen und jede Menge Wortschatz lernen. Das sind nur einige Pluspunkte, die das Lesen eines Buches hat. Wunderbar ist auch, wenn man einmal wieder vorgelesen bekommt. Das genießen nicht nur kleine Kinder, sondern auch die etwas größeren. Eine die weiß, wie wertvoll Lesen und Vorlesen ist, ist Brigitte Rausch.

Als ehemalige Schulleiterin der Grundschule Parsberg ist sie Expertin im Sprache lernen und im Training der Kompetenzen rund ums Lesen. Daher ließ sie es sich auch heuer nicht nehmen rund um den bundesweiten Vorlesetag die einzelnen Klassen der Grundschulen zu besuchen um den Kindern vorzulesen und neue Bücher vorzustellen. Das tat sie nicht nur an ihrer alten Schule in Parsberg, sondern auch in den umliegenden Gemeinden, in Breitenbrunn, Seubersdorf, Lupburg, Breitenbrunn, Velburg und Hohenfels.

Bei der Buchauswahl stand das Team des Buchfinks in Parsberg mit Rat und Tat zur Seite. Maria Anna Wegerer hat bei der Auswahl genau auf das Lesealter der Kinder geachtet und besonders schöne Exemplare ausgesucht. Auch die Themen sind vielfältig, von klassischen Weihnachtsbüchern, bis hin zu spannenden Sachbüchern wird alles abgedeckt.

Im Interview bedauerte Brigitte Rausch zwar, dass sich die Kinderliteratur anscheinend grundlegend ändert, da es nur noch zwei große Genres, nämlich Tierbücher und Fantasybücher, zu geben scheint. Doch das war den Grundschulern relativ egal. Sie hingen der pensionierten Rektorin geradezu an den Lippen. Dass sie ihre ehren-

amtliche Tätigkeit liebt und mit jeder Faser lebt, merkte man deutlich bei den Vorlesestunden. Innerhalb von Sekundenbruchteilen schaffte sie es, sich in die einzelnen Charaktere hineinzusetzen. Egal ob es der Frieder ist, der sich wünscht, endlich ein Schulkind zu sein. Hannes, der jede Menge Wut im Bauch hat oder eine kleine Eulenhexe, die mit ihren Lieblingseulen jede Menge lustige Abenteuer erlebt. Auch die kleine Maxi von Phlip, eine beurlaubte Fee mit eingeschränkten Zauberfähigkeiten, verkörperte Rausch wunderbar.

Gestaunt haben die Zweitklässler, als sie von Zippel dem Schlossgespenst aus dem Türschloss vorlas. Gemeinsam wurde dann auch noch ergründet, wie sich Tiere untereinander verständigen, von Walgesang bis Heringspups, war alles dabei.

Für die dritte Klasse hatte sie unter anderem das Weihnachtsbuch von Andreas Steinhöfel „Es ist ein Elch entsprungen“, die Milla und ihren Einhornbus sowie eine freche Lama-Gang im Gepäck.

Die Viertklässler durften mit Meryd in die Welt der magischen Mlsssgeschicke eintauchen, mit Joscha und Marie gemeinsame Ermittlungen führen und mit dem Hund Streusel jede Menge weihnachtliches Chaos erleben. Brigitte Rausch ist sich sicher, dass das ein oder andere Buch nun auch auf dem weihnachtlichen Wuschzettel landen wird. Eindrucksvoll machte sie den Kindern auch vor, was es heißt, ein Buch das erste Mal zu öffnen, zu riechen und die Seiten knistern zu hören.

Alle Infos zu den ausgesuchten Büchern gibt es im Internet oder in der Buchhandlung Buchfink.

Text / Foto: Christiane Vatter-Wittl

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

das Jahr 2021 geht langsam zu Ende und wir planen unsere Aktionen für das neue Jahr. Wir möchten wieder den Fördertopf Regionalbudget beantragen und dadurch die Umsetzung von Kleinprojekten in unserer ILE-Region ermöglichen. Bereits jetzt können Sie Ideen und Vorschläge einreichen! Gefördert werden Projekte die unsere Region weiter entwickeln und unsere Gemeinden I(i)ebenswerter, attraktiver und nachhaltiger werden lassen. Dabei gibt das Entwicklungskonzept der NM-Arge 10 die Handlungsfelder und Ziele vor.

Beispiele und weitere Infos über die ILE und das Regionalbudget finden Sie unter www.nm-arge10.de

Einen ruhigen und zufriedenen Ausklang des Jahres wünscht Ihnen

das Team der ILE NM-Arge 10



Foto: Stadt Parsberg

Diesmal im Profil: Stadt Parsberg - Geschichte trifft Moderne

Parsbergs Wahrzeichen ist die Burg. Vermutlich thront die imposante Anlage seit mehr als 1000 Jahren auf ihrem Felsplateau über der Stadt. Von dort haben die Parsberger Ritter über viele Jahrhunderte die Geschichte des Ortes bestimmt. Nach ihrem Aussterben im Jahr 1730 kamen neue Besitzer und schließlich drohte der Verfall. Doch so weit kam es nicht: Im 21. Jahrhundert hat sich die Anlage dank vieler Förderer zur kulturellen Drehscheibe und zum neuen Mittelpunkt der Stadt entwickelt. Heute beherbergt die Untere Burg das Parsberger Burgmuseum. Jeweils eine historische, volkskundliche und zeitgeschichtliche Sammlung zeigen die Entwicklung der Region und das Leben der Menschen von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit. In den Räumen und Gärten des Burgareals kommen heute Menschen aus nah und fern zusammen. Sie feiern Hochzeiten, Geburtstage und Jubiläen oder treffen sich zu Tagungen. Kultstatus genießen auch die Burgspiele, das Mittelalterfest Spectaculum Nordgavia oder die Parsberger Burgweihnacht. Seit 2013 fügt sich der Burgsaal, ausgezeichnet für seine Architektur durch den Bund Deutscher Architekten, harmonisch in das historische Ensemble ein. Auch sonst hat die Stadt einiges zu bieten; bestens angebunden zwischen Nürnberg und Regensburg gibt es ein breites Bildungsangebot und eine ausgezeichnete Infrastruktur für Familien. Für Freizeitspaß sorgt z.B. das Wellenfreibad Jura-Mare, die malerischen Wander- und Radwege durch die alte Kultur- und Naturlandschaft im idyllischen Juragebiet und im Winter viele Kilometer beschilderte Loipen für Langläufer. Zur Entspannung lässt man sich gastronomisch verwöhnen in einem traditionellen Wirtshaus oder internationalen Restaurant. Auch für Übernachtungsgäste gibt es vor Ort eine Auswahl von großen Hotels bis zu kleinen Ferienwohnungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch in Parsberg!



AUSBILDUNG / ARBEITSMARKT

Hier sprechen Sie Arbeitskräfte
im direkten Umfeld an
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de



Anzeige einfach hier im
Parsberger Stadtblatt
buchen und zzgl. bei
www.heimat-info.de
kostenlos* erscheinen.

*zur Einführung

Interesse?
Wir informieren Sie gerne!
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de



Regens Wagner
Holstein

Das regionale Zentrum, Regens Wagner Holstein, bietet differenzierte Assistenzangebote für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und für Menschen mit Autismus. Zurzeit werden über 400 Menschen mit Behinderung gemeinschaftlich und ambulant begleitet und gefördert. Für den Bereich Gemeinschaftliches Wohnen suchen wir ab dem 01.02.2022 in Vollzeit eine

Bereichsleitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind

- Leitung eines Wohnbereichs
- Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterführung
- Aktives Mitwirken an der Weiterentwicklung der Angebote für Menschen mit Behinderung

Sie bringen mit

- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung
- Fachliche Kompetenz und Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Identifikation mit den Inhalten und Werten unseres christlich geprägten Leitbilds und die Bereitschaft diese aktiv im Alltag umzusetzen

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Eine gute Vernetzung und kollegiale Zusammenarbeit
- Vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung auf Grundlage der AVR des dt. Caritasverbandes

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30.12.2021 an die Gesamtleitung von Regens Wagner Holstein, Herrn Richard Theil, Regens-Wagner-Str. 10, 92334 Berching-Holstein, Tel. 08460 18 0.

Herr Theil steht Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung.

www.regens-wagner-holstein.de

INTELLIGENCE IN DRIVES

PRÜF**R**EX®

HABEN SIE DEN RICHTIGEN DRIVE?

Für unseren Standort in 92355 Velburg suchen wir ab sofort

- **Produktionsmitarbeiter PX Linie (w/m/d)**
- **Produktionsmitarbeiter Vergussanlage (w/m/d)**
- **Linienführer PX Linie (w/m/d)**
- **Einrichter/Einsteller Fertigung (w/m/d)**

Weitere Infos erhalten Sie unter www.pruefex.de/Karriere
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PRÜF**R**EX Innovative Power Products GmbH · Egersdorfer Straße 36 · 90556 Cadolzburg
info@pruefex.de · www.pruefex.de

WIR SUCHEN AB SOFORT



Apotheker/in (m/w/d)

PTA (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- geregelte Arbeitszeiten
- freundliches Team
- gute Bezahlung

JETZT HIER BEWERBEN:

Marien-Apotheke Seubersdorf • z.Hd. Frau Jürgenliemk, Filialleiterin
Nürnberger Str. 9 • 92358 Seubersdorf • bewerbung@apotheke-dorfner.de



SICHERER ARBEITSPLATZ

DARAUF KOMMT'S MIR AN 

WIR SUCHEN (M/W/D)

QUEREINSTEIGER TIEFBAU &

LKW-FAHRER IM BAUSTELLENVERKEHR

IHRE VORTEILE:

- Krisensicherer Arbeitsplatz - systemrelevant
- Vereinbarkeit von Freizeit, Familie & Beruf
- Hohe Arbeitssicherheit
- Attraktive Mitarbeiterrabatte, Bikeleasing
- 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge
- Tarifliche Vergütung und Auslöse
- Wertschätzendes Arbeitsklima
- Familiengeführtes Unternehmen

Sie besitzen mindestens die Führerschein Klasse B, sind motiviert Neues zu lernen und wollen direkt mit anpacken?

Weitere Informationen zum Stellenangebot und Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf unserem Karriereportal:

www.ankommen-freitag.de

**WORAUF KOMMT'S
IHNEN AN?**

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Julia Höcherl
Industriestraße 3
92331 Parsberg
+49 941 79860-53

ANKOMMEN 

**BEI
Freitag**



WIR SUCHEN

AUSZUBILDENDE

ALS MAURER (m/w/d)

- DU magst handwerkliche Arbeiten?
 - DU bist gerne an der frischen Luft?
 - DU möchtest eine Ausbildung mit Zukunft?
- Dann bist Du bei uns richtig!**

DAS LERNST DU BEI UNS:

- Errichten von Mauerwerk
- Ausführen von Schal- und Betonarbeiten
- Führen von Baumaschinen
- Erstellen von Innen- und Außenputzen

DAS BRINGST DU MIT:

- Handwerkliches Geschick
- Engagement und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Mindestens Hauptschulabschluss

WIR BIETEN DIR:

- Attraktive Bezahlung und sicheren Arbeitsplatz
- Familiäres Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Gerne kannst Du vorab ein Praktikum bei uns machen.

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

MOSER BAU GmbH

Industriestraße 7, 92331 Parsberg

Tel. 09492 / 94050

E-Mail: info@moser-bau-parsberg.de

Wir bauen
mit Leidenschaft

MOSER
PARSBERG

M
BAU
GMBH

www.moser-bau-parsberg.de

Bau- und Möbelschreinerei
Alfons Krotter
Dorfstr. 33
93176 Oberpfaundorf



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort:

**Schreinermeister, Schreinergehilfen
bzw. Schreinerhelfer (Voll- oder Teilzeit)
sowie Auszubildende (m/w/d)**

Wir bieten:

- Eine interessante abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen sicheren Arbeitsplatz in Ihrer Nähe
- Übertarifliche Bezahlung
- Eigenverantwortliches / selbständiges Arbeiten
- Verarbeitung von hochwertigen Produkten

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Kontaktaufnahme: über oben angegebene
Adresse oder unter 09493 2038 bzw.
info@schreinerei-alfons-krotter.de

HAUSMEISTER (m/w/d) in Parsberg gesucht

IHR AUFGABENGEBIET:

- Pflege der Außenanlagen
- Winterdienst f. Gehwege u. kleine Außenanlagen
- Kontrolle und Prüfung der Heiz- und Enthärtungsanlagen
- Beheben kleinerer Schäden bzw. Koordination bei Beauftragung von externen Handwerkern
- Ablesen von Zählern, Anbringung von Aushängen etc.

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, vorzugsweise im Bereich Heizung, Sanitär oder Elektronik
- Erfahrung mit technischen Anlagen
- Blick für Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- PKW-Führerschein
- Gute Deutschkenntnisse

WIR BIETEN IHNEN:

- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Einen zukunfts- und krisensicheren Arbeitsplatz in Vollzeitstellung
- Verantwortungsvolle Aufgaben
- Firmeneigener PKW

Sie fühlen sich angesprochen und herausgefordert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

Sebastian Moser, Tel. 09492 / 907120

Senden Sie die Unterlagen als PDF-Dokument per E-Mail an
moser.s.c@t-online.de

WIR SUCHEN DICH!

#Parsberg

#Teamplayer

#Zukunft

PHP SOFTWARE-ENTWICKLER

(m/w/d)

WEB-DESIGNER

(m/w/d)

**WIR DIGITALISIEREN
VERTRIEBSPROZESSE**

www.electronicsales.de/jobs
bewerbung@electronicsales.de

Starten Sie mit uns Ihren Onlinevertrieb!



ElectronicSales

HOLLER

TORE - ZÄUNE - ANTRIEBE

Seit 30 Jahren entwickelt und produziert die Holler Tore GmbH automatische Torsysteme die weltweit vertrieben werden. Unsere Kunden schätzen die hohe Qualität der Produkte, unsere Kompetenz und Lösungsorientierung ebenso wie unsere solide, zuverlässige Geschäftspolitik. Der Schlüssel zum Erfolg ist ein hochmotiviertes Team.

Wir suchen für unseren neuen Standort in 92355 Velburg / 92331 Hörmannsdorf in Voll- oder Teilzeit:

- **Sachbearbeiter im Innendienst** (m/w/d)
- **Großhandelskaufmann** (m/w/d)

DAS SIND IHRE AUFGABEN BEI UNS:

- Ausarbeitung von Angeboten und Aufträgen
- Technische und kaufmännische Klärung mit den Kunden
- Erstellung von Auftragsbestätigung, Versandpapieren und Rechnungen
- Lieferorganisation (Terminierung, ...)

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen oder technischen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit technischen Produkten
- Gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Lieferorganisation

DAS BIETEN WIR IHNEN:

- Flexible Arbeitszeiten – Vereinbarung von Beruf und Familie
- Sicherheit in einem international agierenden Familienunternehmen
- Attraktive Vergütung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- Intensive Einarbeitung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

Holler Tore Deutschland GmbH
Parsbergerstraße 9, 92355 Velburg

Christian Viehmann, Tel. 0175 / 9910499 oder per Email an christian.viehmann@holler-tore.de

www.holler-tore.de



LANDKREIS
NEUMARKT

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. sucht

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) **zur Durchführung des Zensus 2022** für den Zeitraum vom **15. Mai 2022** bis **Ende Juli 2022**.

Wir bieten:

- steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung von etwa 800,- € (abhängig von Anzahl der Befragungen)
- mobiles Endgerät zur Befragung
- ortsnahe und zeitungebundene Einteilung der Aufträge innerhalb des Erhebungszeitraumes

Wir erwarten:

- Befragung von ca. 150 Personen im Landkreis
- Teilnahme an eintägiger Schulung
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Verschwiegenheit
- freundliches Auftreten
- Volljährigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse, gerne auch Kenntnisse in weiteren Sprachen

Genauere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter
www.landkreis-neumarkt.de/hp143206/Zensus-2022.htm



bzw. Startseite>Landkreis Neumarkt>
Landratsamt>Zensus 2022.

Für Rückfragen stehen wir gerne telefonisch unter 09181 / 470 – 575 oder per E-Mail unter zensus@landkreis-neumarkt.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe beim

 **zensus** 2022

Verstärkung in Voll- oder Teilzeit gesucht!



Apotheker*in (m/w/d)

PTA (m/w/d)

Unser Team in Parsberg und Umgebung sucht Verstärkung!

Freuen Sie sich auf nette Kollegen, ein tolles Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten, eine übertarifliche Bezahlung und eine abwechslungsreiche Tätigkeit.



Paracelsus-Apotheke
Filialleitung:
Frau Göpfert
Tel. 09492 94160
Dr.-Boecalestraße 5
92331 Parsberg



Burg-Apotheke
Filialleitung:
Frau Dr. Goeckel
Tel. 09183 950757
Breslauer Straße 36
90559 Burgthann



Wildbad-Apotheke
Inhaberin:
Frau Kuhne e. Kfr.
Tel. 09181 479744
Badstraße 6
92318 Neumarkt

Interessiert? Dann bewerben Sie sich per Telefon oder per E-Mail: bewerbung@burgapotheke-burgthann.de



Gruppe
Silberhorn



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Mitarbeiter (m/w/d):

Standort Lupburg/Parsberg:

- 🔹 Fachkraft für Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement
- 🔹 Elektriker im Anlagenbau
- 🔹 Servicetechniker im Außendienst
- 🔹 Operativer Einkäufer
- 🔹 Controller
- 🔹 Leitung Qualitätsmanagement / Umweltmanagement (QMB)
- 🔹 Projektleiter Elektrotechnik
- 🔹 Sachbearbeiter Ersatzteilservice / Industriekauf

Standort Brunn/Laabert:

- 🔹 Maschinenbediener für Laserschneid- anlagen
- 🔹 Qualitätsfachmann
- 🔹 Maschinenbediener / Produktionshelfer / Metallfacharbeiter
- 🔹 Maschinenbediener für Abkantmaschinen

Die Silberhorn Gruppe zählt mit 300 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Herstellern von Reinigungs- und Hochdruckwasserstrahl-entgratanlagen und bietet ebenso hochtechnologisierte Teilebearbeitung im Bereich Blechtechnik.

Bitte bewerben Sie sich per Email oder über unsere Website.

Eine detaillierte Beschreibung zu den ausgeschriebenen Stellen sowie weitere offene Stellen finden Sie unter www.silberhorn-gruppe.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Silberhorn Gruppe
Eichenbühl 2, 8
92331 Lupburg
Tel. 09492/9425-0
bewerbung@silberhorn-gruppe.de

FÜLLEN SIE UNSERE LÜCKE!

Azubi zur ZFA (m/w/d)

Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (m/w/d)

Ab sofort in PARSBERG

Für die Neueröffnung der Zahnarztpraxis Dr. Höllein in Parsberg suchen wir Verstärkung und bieten:

- Nettes Team und tolle Atmosphäre
- Einen Job für und mit Zukunft
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Bezahlung
- Parkmöglichkeiten
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Ausbildung im Praxismanagement

Kurzum eine Anstellung mit langfristiger Perspektive!

DR. HÖLLEIN
Praxis für
Zahnheilkunde

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen einfach per E-Mail an info@praxisdrhoellein.de

WIR SUCHEN DICH!

(m/w/d)

- ◊ Industrieelektroniker
- ◊ Industriemechaniker
- ◊ Mitarbeiter im industriellen Umfeld
- ◊ Tiefbauer
- ◊ Stahlbauer
- ◊ Bauelektriker
- ◊ Mitarbeiter im infrastrukturellen Umfeld

Tec-Log GmbH
Hauptstraße 2
92331 Parsberg, Hörmannsdorf
E-Mail: personal@tec-log.com
Telefon: 09492/60191-269

 **tec-log**
www.tec-log.com

Wir suchen Mitarbeiter
im industriellen und
infrastrukturellen Umfeld.

Die Aufgaben umfassen zum einen
De- und Remontage sowie Inbetrieb-
nahmetätigkeiten, zum anderen
infrastrukturelle Dienstleistungen
wie z.B. Vorbereitung der Bauflächen,
Anschluss von neuen Kabelkanälen,
Durchführung der DGUV Prüfung.

Europaweite Einsatzmöglichkeiten möglich.
Breites Tätigkeitsumfeld von Pharmazie
bis Automobilbranche und Baubranche
mit Aufstiegschancen und attraktiver
Vergütung.

Elektriker gesucht!

Ihre Aufgaben:

- Elektrische Installationen von Industrieanlagen
- Installation von Schalt-, Steuer- und
regelungstechnischen Anlagen
- Schaltschrankbau

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich
- Berufserfahrung im Bereich Regelungstechnik
- Erfahrung mit Schaltplänen und Schaltanlagenbau
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Gründliche Einarbeitung und Ausbildung
- Sicherer Arbeitsplatz
- Vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben
- Familiäres Arbeitsklima

 **Kienlein** Druckluft-
GmbH **Elektro-**
technik

Mehr Infos unter:
www.kienlein-gmbh.de • kk@kienlein-gmbh.de

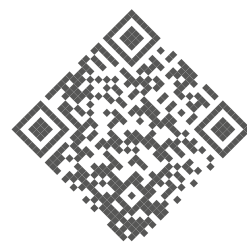
WIR STELLEN EIN: DATENDIGITALISIERER (m/w/d)

... bewirb dich jetzt für unseren Standort in Velburg im Gewerbegebiet Nord und starte mit uns gemeinsam in die Zukunft.

Wir freuen uns über deine Bewerbung, wenn ...

- ✓ Dir arbeiten am Bildschirm Spaß bereitet
- ✓ Du dich in neue Arbeitsabläufe gerne einarbeitest
- ✓ Du sorgfältig und gerne im Team arbeitest

Online bewerben unter
www.ratiodata.de/karriere/
oder schicke deine Bewerbung an
jobs@ratiodata.de



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Freud und Leid liegen leider oft nah zusammen

Geburten

Miriam u. Maximilian Wirth, einen Sohn **Benjamin**
Jessica Koller u. Toni von Szalghary, einen Sohn **Collin**
Annette Schrafl u. Joey Käsbauer, eine Tochter **Amelie**
Franziska u. Patrick Künzel, eine Tochter **Charlotte**
Juliane u. Norbert Paulus, einen Sohn **Kilian**
Julia u. Maximilien Theis, eine Tochter **Nina**
Eva-Maria u. Martin Naß, einen Sohn **Quirin**
Isabel Mederer u. Tobias Kraus, eine Tochter **Marielle**
Franziska u. Peter Werthner, eine Tochter **Eva**
Carolyn Herda u. Tom Altmann, einen Sohn **Theodor**
Marina u. Thomas Gimpl, die Zwillinge **Ben** und **Lea**

Sterbefälle

19.09.2021 Esma Odabaşođlu, 88 Jahre
23.09.2021 Gustav Rottenwallner, 90 Jahre
27.09.2021 Regina Semmler, 85 Jahre
02.10.2021 Inge Ebel, 81 Jahre
04.10.2021 Helmut Richard, 70 Jahre
09.10.2021 Franz Freihart, 78 Jahre
10.10.2021 Irmgard Scharf, 80 Jahre
19.10.2021 Stephan Rödl, 69 Jahre
27.10.2021 Klaus Wittl, 63 Jahre
05.11.2021 Jürgen Boy, 77 Jahre
07.11.2021 Franz-Josef Roith, 67 Jahre
09.11.2021 Stilla Fritsch, 86 Jahre
13.11.2021 Xaver Hollweck, 91 Jahre
13.11.2021 Hildegard Kellner, 90 Jahre
14.11.2021 Johann Fritsch, 91 Jahre

Eheschließungen

25.09.2021 Kerstin Söllner und Tobias Braun
01.10.2021 Julia Wittmann und Dominik Sippl
08.10.2021 Eva-Maria Schmid und Johannes Korp

Aktuelle Todesanzeigen aus dem Stadt- und Gemeindebereich auch unter www.heimatfriedhof.online.

WIR GRATULIEREN

11.09.2021 –
24.11.2021

70. Geburtstag

Frau Gertrud Zimmermann
Herr Jürgen Schwenck
Frau Gerda Meier
Frau Jutta Lang

75. Geburtstag

Herr Peter Frieß
Frau Hildegard Oriwol
Herr Peter Lehmeier

80. Geburtstag

Herr Jochen Hübner
Frau Barbara Behringer
Herr Dieter Ott
Herr Hubertus Baschwitz
Herr Theodor van de Sand
Herr Gerhard Ernsberger
Herr Anton Spangler
Herr Josef Härtl
Herr Rudolf Präsl

85. Geburtstag

Herr Günter Ritter
Frau Sylvia Kaut

95. Geburtstag

Frau Barbara Brock

Goldene Hochzeit

Waltraud und Maximilian Fruth
Maria und Helmut Stelzer
Anna und Alois Fras
Annemarie und Richard Walter

Platinhochzeit

Maria und Karl Frisch

**Aktuelle Nachrichten
über die Parsberg App**



FUNDSACHEN

Zum Abholen bitte Ausweis mitbringen. Weitere Infos unter Tel.: 0 94 92 / 94 18 - 13

DATUM	GEGENSTAND	FUNDORT
12.10.2021	Autoschlüssel Mercedes mit schwarzem Mäppchen	Hauptstraße bei Rackendorf
16.10.2021	schwarze Lederhandschuhe	
16.10.2021	braune Sonnenbrille	Radweg Hohenfelser Straße Richtung Hammermühle Höhe Netto
17.10.2021	Schlüsselbund (zwei Schlüssel)	Stadtmitte
17.10.2021	Goldmünze: Les Editons Leuchtturm Fetent Leurs	Eichhofener Straße 4
06.11.2021	Schlüssel mit orangenem Schlüsselanhänger Nr. 1	Zu den Bundesbauten/ Brentanostraße
06.11.2021	silberner Ring mit kleinen Steinen	Bäckerei Maier, Toilette
07.11.2021	schwarze Brille „4Care GmbH“	Edith-Stein-Straße/ Am Wasserstein

POLIZEIBERICHTE

Meldungen
zu Parsberg

Betrugsversuch durch Anruf eines Callcenters

Am 18.10.21, gegen 13.20 h, erhielt eine 80-jähr. Rentnerin aus Parsberg einen schlimmen Anruf. Ein angeblicher Polizeibeamter behauptete, dass ihre Tochter einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätte und nun in Haft kommen würde. Dies könnte aber durch die Zahlung eines 5-stelligen Eurobetrages verhindert werden.

Die Betrugsmasche wird Schockanruf, bzw. Einzeltrickbetrug genannt und wird aus professionellen Callcentern, vorwiegend aus der Türkei, gesteuert. Den gut organisierten Banden gelingt es dabei immer wieder, vorwiegend ältere Menschen zur Übergabe von enormen Geldsummen zu bewegen. Im vorliegenden Fall gelang dies aber nicht. Die Rentnerin gab am Telefon an, die Polizei zu benachrichtigen, wonach die Täter das Telefonat beendeten.

Sollten Sie einmal einen solchen Anruf erhalten, dann lassen Sie sich nicht verunsichern, sondern wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle und klären den Sachverhalt ab.

Erneute sogenannte Schockanrufe

Am Nachmittag des 19.10.2021 erhielten eine 65-jährige Rentnerin und ein 79-jähriger Rentner aus Parsberg einen vermeintlich schlimmen Anruf. Dies geschah im Laufe der Woche bereits zum wiederholten Male, weshalb eindringlich davor gewarnt wird, auf solche Betrugsmaschinen bzw. Forderungen einzugehen.

Sollten Sie solche Anrufe erhalten, wenden Sie sich bitte an die nächste Polizeidienststelle.

Kennzeichen entwendet

Am 06.11.21, im Tatzeitraum von 11.00 bis 16.00 h, wurde in der Bärenstraße, an einem Pkw VW Passat das hintere Kennzeichen entwendet. Dabei entstand ein Schaden von ca. 50.- €.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Parsberg entgegen.

Fotoapparat samt Stativ entwendet

Am 16.10.21, zwischen 23.00 und 23.30 h, wurde während einer Hochzeitsfeier, eine, im Garten einer Gaststätte aufgestellte Fotokamera, samt Stativ gestohlen. Die Kamera der Marke Canon EOS 2000D und das Stativ hatten einen Wert von ca. 200.- €

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Parsberg entgegen.

Durch überholenden Gegenverkehr abgedrängt

Am 11.11.2021, 09.50 h, befuhr ein 65jähr. Pkw-Lenker die Staatsstraße 2234, von Daßwang kommend in Fahrtrichtung Parsberg. Höhe der Betonmischanlage kam ihm ein Sattelzug entgegen. Dieser wiederum wurde in diesem Moment von einem silbernen Pkw überholt. Dadurch musste der 65-jähr. mit seinem Pkw stark nach rechts ausweichen und stieß dabei mit einem Leitpfosten zusammen. Der silberne Pkw fuhr weiter, ohne seinen gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Am Pkw des Geschädigten entstand ein Sachschaden von über 1.500.- €.

Wer hat zu dieser Uhrzeit Wahrnehmungen gemacht?

Pkw angefahren und geflüchtet

Am 16.11.2021, im Zeitraum von 08 - 18 h, wurde auf einem Parkplatz in der Lupburger Strasse, ein schwarzer BMW, hinten links angefahren. Der Unfallverursacher entfernte sich, ohne sich um seine gesetzlichen Pflichten zu kümmern. Der Sachschaden beträgt ca. 1500.- €.

Wer kann Angaben zu dem Unfall machen?



**Zeugenhinweise für die Polizeiinspektion
Parsberg bitte unter Tel.: 09492/9411-0**

BEKANNTMACHUNGEN

Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger

"Winterruhe"

Bücherei: Die Bücherei ist während der Weihnachtsferien vom 24.12.2021 - 10.01.2022 geschlossen.

Burgmuseum: Ab 20.12.2021 ist das Museum, bis einschließlich 02.01.2022, geschlossen.

Lesestart-Sets bei der Stadtbücherei



Ab sofort sind wieder die Lesestart-Sets für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbücherei erhältlich. Mit dem Lesestart-Programm sollen besonders Familien unterstützt werden, die bislang wenig oder gar nicht in ihrem Familienalltag vorlesen. Das Set enthält: eine Stofftasche, ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren und eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag.

HINWEIS: Ab dem 24. November bis einschließlich 15. Dezember gilt in der Bücherei die 2G-Regelung, lt. 15. BayIfSMV. Nur Kinder bis 12 Jahre und 3 Monate sind auch ungeimpft zugelassen. Wie es in Zukunft geregelt wird bleibt abzuwarten. Wir werden Sie informieren.

Ablesung Wasser Zählerstand

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Ab Mitte Dezember 2021 werden wir wieder die Wasserzähler-Ablesekarten an alle Abnehmer versenden.

Wir bitten Sie deshalb, nach Erhalt der Ablesekarte Ihren Wasserzählerstand zum 31.12. abzulesen und uns diesen bis spätestens 07. Januar 2022 auf einen der folgenden Wege mitzuteilen:

- per Post
(einfach Ablesekarte ausfüllen und an uns senden)
- per Online-Formular
(www.zv-laber-naab.de/ablesung)

Auch per Smartphone/Tablet bedienbar. Scannen Sie den QR-Code (finden Sie auch auf Ihrer Ablesekarte) mit Ihrem mobilen Gerät ab und Sie werden direkt zum Online-Formular weitergeleitet.



Als Zugangsdaten zur Online-Zählerablesung benötigen Sie Ihre Zählernummer sowie das Passwort - beide Angaben finden Sie auf Ihrer Ablesekarte.

Bitte melden Sie den Stand Ihres Gartenwasserzählers direkt Ihrer zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung. Der Zweckverband dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Termine / Veranstaltungen

Die Veranstaltungen im Stadt- und Gemeindegebiet Parsberg sind aufgrund der Corona-Pandemie weitgehend abgesagt. Wie lange sich das Absagen/Untersagen von Veranstaltungen zeitlich noch ausdehnen wird, ist zum heutigen Tag nicht bekannt.

Bitte melden Sie alle Absagen von Veranstaltungen, um die Veranstaltungskalender aktuell halten zu können, an die E-Mail-Adresse veranstaltungen@parsberg.de

Kulturkalender 2022

In dieser Ausgabe des Parsberger Stadtblatts finden Sie, wie alljährlich zu dieser Zeit, den neuen Kulturkalender des Kulturkreises Parsberg-Lupburg. Auch wenn der Jahreslauf 2022 noch Corona-bedingt ungewiss sein könnte, hoffe wir doch alle, dass wieder mehr Veranstaltungen möglich sind. Die Kulturschaffenden melden zumindest wieder fleissig ihre Termine und planen an ihren öffentlichen Veranstaltungen.

Das neue Highlight im Kalender ist der Kultursommer. Auch für 2022 ist wieder eine Veranstaltungsreihe im Sommer angedacht. Das gute Feedback der Veranstaltungen 2021 auf unserer Burg, machte diese Idee wahrscheinlich zu einer festen Einrichtung im Jahreskreis. Die Form und die Termine werden sich noch zeigen.

Behinderungen / Störungen in der Abfallwirtschaft

Der Winter steht vor der Tür und damit auch die ein oder andere mögliche Störung in der Abfallwirtschaft. Sei es Glatteis, das einen Straßenzug unpassierbar macht oder der Ausfall eines Müllfahrzeugs. Aber auch bei Baustellen muss mit Änderungen, Ausfällen oder Verzögerungen bei der Müllabfuhr gerechnet werden.

Zur Verbesserung der Bürgerinformation hat der Landkreis eine neue Internetseite eingerichtet. Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Sobald uns Angaben über Störungen vorliegen (aufgrund winterlicher Straßenverhältnisse, Baustellen o.ä.) werden wir diese so schnell als möglich auf dieser Seite veröffentlichen.

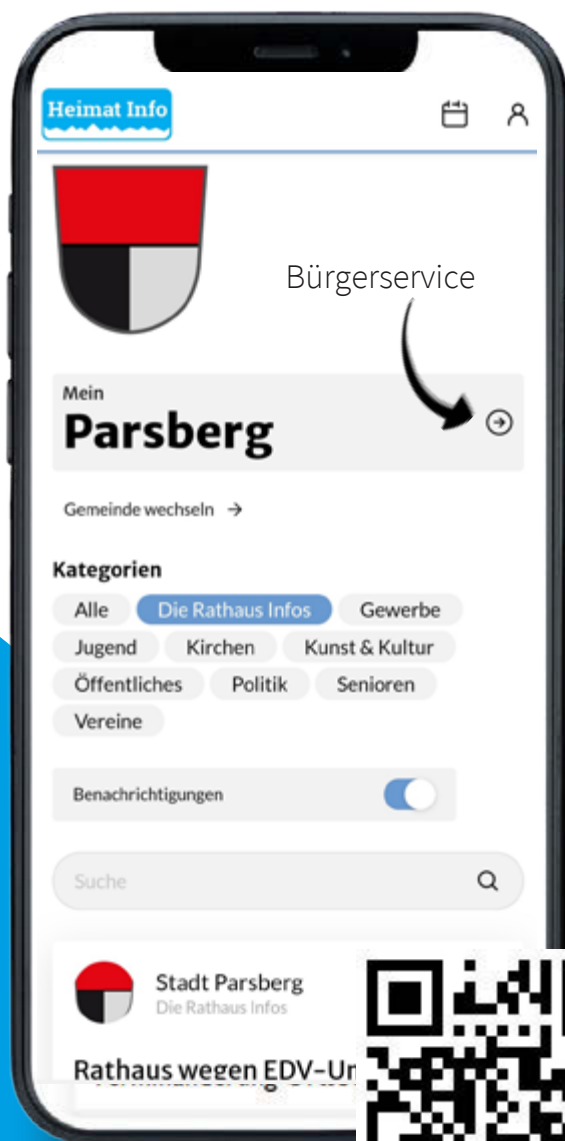
Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/ Ortschaft.

www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/



NEU: Die Stadt Parsberg jetzt als App

Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen App **Heimat Info** finden Sie alles auf einen Klick: Aktuelles aus dem Rathaus, Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Vereine, die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs u.v.m.. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr.



Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Abfallkalender u.v.m

Jetzt **Heimat Info** App kostenfrei herunterladen!

www.heimat-info.de

Maiers EVENTS eX
Keine Feier ohne Maier

HOCHZEIT
GEBURTSTAG
FIRMENFEIER

... IN PARSBERG

SCHAUT'S VORBEI!

www.maiers-hotel-parsberg.de
Tel. 09492 / 95 93 182


**Auto
WALTER**

MITSUBISHI MOTORS Meisterhaft **auto reparatur** SUZUKI

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Tel. 09492 / 902083
www.auto-walter-parsberg.de

PROBIER WAS NEUES!

www.thw-parsberg.de



Frohe Weihnachten
und
ein erfolgreiches neues Jahr 2022!

Wir begleiten Sie gerne weiterhin als Ihr starker Finanzpartner der Region.



Mit unserem neuen Online-Banking haben Sie Ihre Finanzen auch über die Feiertage im Griff!

Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG 

JE
JOSEF FRUTH

Ausführung sämtlicher:

- Garten- und Landschaftspflegearbeiten
- Rodungs- und Baumfällarbeiten
- Wurzelstockfräsarbeiten (Wurzelstockentfernung)
- Radlader- und Kleinbaggerarbeiten
- Tiefbauarbeiten
- Winterdienstarbeiten

STIFTLANDSTR. 5
93176 BERATZHAUSEN
MOBIL: 0171/75 85 967

KAFFEE  RÖSTEREI
Parsberg

WEIHNACHTS BLEND

als ESPRESSO oder FILTERKAFFEE

JETZT IN DER RÖSTEREI

Wir wünschen ein
frohes Fest.

Lindbergstraße 17
92331 Parsberg
www.kaffeeruesterei-parsberg.de

 CUBE



TREK



Fotograf: Pending

Hol dir jetzt dein
perfektes Bike von CUBE

Wir haben schon viele
2022er Modelle im Laden!

Unser Angebot:

Zu jedem E-Bike oder Fully gibt's einen
Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro
Aktuelle Bikes findet ihr auch auf unserer Homepage!

no limit
bikehaus parsberg



www.nolimit-parsberg.de





Rot-Kreuz-Str. 2 ■ 92331 Parsberg ■ Telefon 09492 6414



JAKOB PÖLLER
Reparatur & Instandhaltung

WERKZEUG- & MASCHINENHANDEL

 Jurastr. 8 | 92331 Parsberg

 0 151 652 692 65

 info@jakob-poeller.de

 www.jakob-poeller.de

Mitten in Parsberg

XXL- FEUERWERKSVERKAUF

Dr.-Schrettenbrunner-Straße 17, 92331 Parsberg

- über 400 ausgesuchte Feuerwerks-Artikel
- über 25 namhafte Hersteller
- persönliche & professionelle Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch	29.12.2021 08.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	30.12.2021 08.00 - 20.00 Uhr
Freitag	31.12.2021 08.00 - 15.00 Uhr

Mit unserem Rabattcode "parsberg2021" gibt es 5% Rabatt

- bei Vorbestellung im Onlineshop oder Einkauf zw. 29.-31.12.2021 -

Pyrographics
firework composition and trading

www.pyrographics-feuerwerkshop.de
www.firework-onlineshop.de

Immobilien in Parsberg ist einfach



Sebastian Koller

Immobilienberater
(E-Finanzgruppe)

Tel. 09181/210-677

- ✓ Beratung
- ✓ Preisermittlung
- ✓ Vermarktung
- ✓ Notartermin
- ✓ Kaufpreisüberwachung
- ✓ Vermietung
- ✓ Immobilien-Verrentung



in Vertretung der



Größter Makler
in Bayern

NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN



BEREITS VERKAUFT

WEITERE WOHNUNGEN SIND GEPLANT

- Clara-Schumann Straße, Parsberg
- 3-Zimmer-Wohnungen
- Gemütliches 5 Parteienhaus

Baubeginn

Frühjahr

2021



Infos unter www.parsberger-wohnbau.de
Tel: 09492/907120 Mail: info@parsberger-wohnbau.de





Sport im größten Fitness- und Gesundheitszentrum der Region!
24h geöffnet bei 1.200m² Fläche

Golden Ager
günstigster Preis
bei kurzer Laufzeit

Extra Premiumbereich
inklusive Milon, Flextrainer &
24h Personal-Cyber-Training

Rehasport mit
ärztlicher
Verordnung

schon ab
4,90€/Woche



rehavital
gesundheitssport e.v.
Standort Parsberg

Global Gym Parsberg · Hohenfelser Straße 37 · 92331 Parsberg · 09492/8603910

AB SOFORT NEU IN PARSBERG

BETONTANKSTELLE PARSBERG

Jurastraße 8 · 92331 Parsberg · 09492-601900

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr · Sa 6.00 - 17.00 Uhr

Produkte:

- Beton für kleine Fundamente
- Beton für Rabatten und Randsteine
- Einkornbeton und Einkornmörtel
- Mauermörtel
- Zementestrich und Schnellzementestrich

beton@hiller-fritz.de · www.hiller-fritz.de



AUTO-WITTL

Kfz.-Meisterbetrieb

Citroen C3 Shine Pack

110 PS, Benzin, Automatik,
EZ: 12/2020, 10.400 km,
SHZ, Kamera, USB, Klima,
Fahrassistenten-Systeme,
Navi, Bluetooth, etc.

Preis: **18.890,- €**

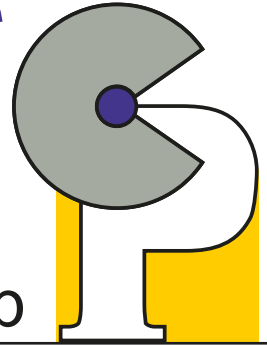


Auto-Wittl e.K. · Am Südhang 10 · 92358 Eichenhofen
Telefon: 09497 / 1027 · Fax: 09497 / 6535
E-Mail: info@auto-wittl.de · www.auto-wittl.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung · renovierung · gestaltung
innen & aussen

c.pöller malerbetrieb



MEISTERBETRIEB



GÄRTNEREI OBERMEIER

Rotkreuzstraße 5
92331 Parsberg
Tel. 09492/906324

Beet- & Balkonpflanzen
Gehölze & Stauden
Gartengestaltung

**Wir wünschen eine besinnliche
und gesunde Weihnachtszeit**

www.obermeier-gartenbau.de



Bewerben Sie
sich bei uns!

Bestens umsorgt im Zentrum für Betreuung und Pflege Parsberg!

Wir bieten Ihnen:

• Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Gerontopsychiatrische
Fachabteilung • Garten/Parkanlage • Hauseigene Küche • Betreutes Wohnen

Zum Dallmeierkreuz 1
92331 Parsberg
Telefon: 09492 952 0
www.bestens-umsorgt.de

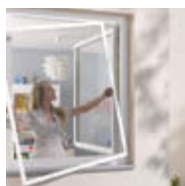
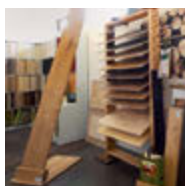


MEIER MICHAEL FUSSBODEN RAUMGESTALTUNG

WhatsApp

Beratungstermin
vereinbaren
0171 3548564

Sonnenschutz
Insektenschutz



Holzheimer Straße 4
92331 Parsberg - Hörmannsdorf
Telefon: 09492 9076897



www.meier-raumgestaltung.de

Glasreinigung

Möchten Sie mehr Freizeit haben?

A.Sahitaj

Wir Putzen Ihre Fenster, Wintergärten usw.
auch noch vor Weihnachten.

Wir sind ein ganz junges Unternehmen und regional.
Wenn sie Interesse haben, einfach anrufen:

Tel.: 09495-6857031 92363 Breitenbrunn

1

2

3

4

5

**SCHON
BEZAHLT**

MENGEN- RABATTE

FÜR ANZEIGEN IM
PARSBERGER STADTBLATT

PKW-Anhänger

Stefan Freihart



Buch 39 · 92363
Breitenbrunn

Tel. 09495-9030108

Mobil

0171-6825893



FITNESS & X'UNDHEIT

FITNESS ★ CARDIO ★ REHA ★ RÜCKEN UND GELENKE



Neu im easyFIT 2021:

- **FRISCHE, VIRENFREIE LUFT OHNE GERÜCHE:** Profi Luftreiniger gegen Viren, Bakterien, Keime!!! Mehr unter <https://vitapoint.co/>
- **SAFETY FIRST FÜR DEINE GESUNDHEIT:** *Kaltplasma Ionen Technik Plasma- und Ozon Luftreiniger (nachts) machen alles bis in den letzten Winkel keimfrei. MEHR: www.natuerlichvirenfrei.eu
(*Eine sensationelle Lösung ist die Kaltplasma Technik: bis zu 200 % stärker als der von Chlor und bis zu 150 % stärker als der von Wasserstoffperoxid, außerdem wesentlich stärker und auch bis zu 180mal schneller als Ozon, und das ohne Einsatz von Chemie).
- **ZUR SICHERHEIT ZUSÄTZLICH:** Zuverlässige Temperatur / Fieber Messung am Eingang in wenigen Sekunden (berührungslos) und Training mit viel Sicherheitsabstand auf 1.100qm!
- **DEINE GESUNDHEIT IST ES UNS WERT:** Eine der besten Trinkwasseranlagen der Welt ist installiert. Die Anlage filtert alle Rückstände, Gifte, Medikamente raus und das Wasser wird in 2 Varianten top aufbereitet! (Umkehrosmose oder hydronisiert mit 12 Heil - Informationen!)
- **ENTSPANNTES TRAINING, BEIM WESENTLICHEN BLEIBEN:** Airtango Sportfilme TV + Musik von Gymsound: Sportfilme und keine Nachrichten Dauerbefuerung - Training unter Menschen.
- **SONSTIGE NEUERUNGEN:** Berührungslose Armaturen, DYSON Händetrockner mit HEPA Filter, berührungslose Seifenspender, Hautfreundliche Händedesinfektion, Personalfreier Waren - Automat, Kühlschrank! Dampfreiniger für die Nassräume, Hygieneregeln...

FITNESS & X'UNDHEIT



REHA FIT E.V., SEIT 10 JAHREN REHASPORT IM EASYFIT PARSBERG!



WIE KANN ICH REHASPORT FÜR MICH IN ANSPRUCH NEHMEN?

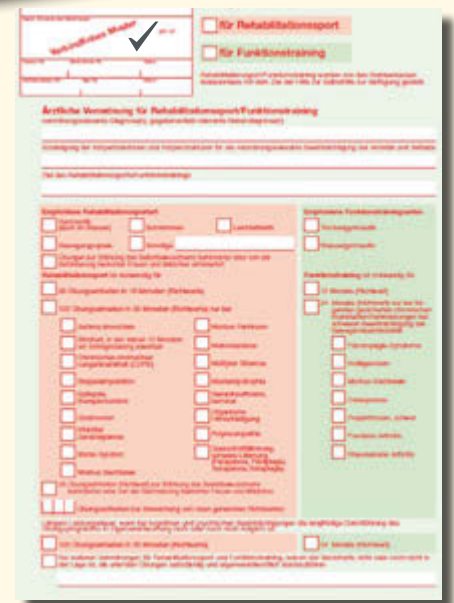
Der Arzt empfiehlt den Rehasport und verordnet diesen auf einem dafür vorgesehenem rosa Formular. (Muster 56 „Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport“ auch bei uns erhältlich.) Der Patient schickt das fertig ausgefüllte und von ihm unterzeichnete Formular an die Krankenkasse und erhält nach wenigen Tagen dieses genehmigt zurück. Der Patient kommt mit dem ausgefüllten und genehmigten Formular zu uns. **KENNELNERN-TERMINE BITTE UNTER 09492-6282 IM EASYFIT.** Hier zeigen wir Ihnen alle für Sie passenden Möglichkeiten.

⇒ **ARZT** ... verordnet

⇒ **PATIENT** ... unterschreibt und schickt zur Kasse

⇒ **KASSE** ... genehmigt

⇒ **REHAFIT E.V.** ... führt die Maßnahme in Zusammenarbeit mit dem BVS Bayern durch



im **Easyfit** ist Fitness & X'undheit leicht!



Singerstr. 16 . 92331 Parsberg . www.easyfit-parsberg.de ☎ 09492-6282

Schreinerei Eichenseer
Florian

Hofmarkstraße 3
 92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

Mobil: 0170 3289430

E-mail: florian-eichenseer@web.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.: Küchen, Esszimmer, Badmöbel...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen

KRATZER

FON 09492 / 5025
 FAX 09492 / 90046
 J.R.KRATZER@T-ONLINE.DE

- BODENBELÄGE
- PARKETTböDEN
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZ

BÖDEN & RÄUME

BURGSTR. 12
 92331 PARSBERG

ALLES DRIN FÜR NUR 10€*

Ab dem 13. Monat 15 € monatlich, zzgl. MagentaZuhause

MAGENTA TV
Disney+
RTL+

MAGENTA TV ENTERTAIN

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

krotter **PARTNER**

C&T Krotter, Dr.-Boecale-Straße 1, 92331 Parsberg
 Tel.: 09492-60013-0, www.ctkrotter.de

* Unabhängig vom Internetanbieter kostet MagentaTV Entertain 10 €/Monat, ab dem 13. Monat 15 €/Monat. Aktion gilt bis 31.01.2022. Voraussetzung für die Nutzung ist eine bestehende Internetverbindung. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. Fernsehempfang mittels Smart-TV oder z.B. MagentaTV Stick für einmalig UVP 49,99 €. In Verbindung mit einem Tarif MagentaZuhause M-XXL kostet MagentaTV Entertain 10 €/Monat (anstatt regulär 12 €/Monat) – Erstattung über eine einmalige Aktionsgutschrift in Höhe von 24 €, ab dem 13. Monat 15 €/Monat (zzgl. 6,95 €/Monat für die MagentaTV Box, alternativ MagentaTV Stick für einmalig UVP 49,99 €). MagentaZuhause M-XXL kosten jeweils 19,95 €/Monat in den ersten 6 Monaten, danach ab 39,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Aktion gilt bis 31.01.2022 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Buchung von MagentaZuhause M-XXL mit MagentaTV Entertain erfolgt eine Gutschrift i.H.v. 144 €, bestehend aus 24 € Aktions-, 60 € Router- (bei Miete im Endgeräte-Service-Paket ab 5,95 €/Monat) und 60 € TV-Gutschrift. Mindestvertragslaufzeit für die Tarife 24 Monate, für Hardware 12 Monate. Hardware ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Voraussetzung für die Buchung und Nutzung von Disney+ sind ein Wohnsitz in Deutschland sowie die Registrierung und Akzeptanz der Nutzungsbedingungen bei Disney+.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Town & Country HAUS
 FIMA Hausbau GmbH
 Town & Country Lizenz Partner

Traumhaus gesucht?

Aus der Region!

Dann sind Sie bei uns richtig!
 Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

Massivhäuser:

- ✓ zu günstigen Festpreisen
- ✓ Sicherheit bei der Finanzierung
- ✓ mit garantierter Bauzeit

Jetzt informieren! ☎ 09189 / 41200-0 www.tc-neumarkt.de

www.Michael-Wifling.de

Garten- u. Landschaftsbau
Brennholzhandel Winterdienst
Tel.: 0 94 92 / 90 68 64

vatter
 TÜV-zertifiziert

WIR SANIEREN FÜR SIE:
 Wasserschäden, Schimmelschäden, Elementarschäden, Sturm- und Hagelschäden, Brandschäden

INSTANDSETZUNGEN VON:
 Türen und Fenster, Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden), Fliesenrekonstruktion

SOWIE AUCH:
 Rohbautrocknung, Notbeheizungen, Gipskartondecken und -wände, Autobeschriftung, T-Shirt Druck

Wagnergasse 2 · 92331 Parsberg · info@wasserschadensanierung-vatter.de · 09492/601130

Suchen Sie sich Ihr Lieblingsmodell aus: <https://home.mobile.de/AUTOGALERIEKUMGMBHPARBERG>
und profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen

**Sie träumen, wir
erfüllen Ihren Wunsch!**

**Entdecken Sie Ihr
Traumauto vom kleinen
bis zum großen Gelbeutel.**

**Inzahlungnahme aller Marken
Ankauf von PKW, Transporter
und LKW**

Finanzierung ab 2,99%
ohne Anzahlung möglich, gerne
erstellen wir Ihnen ein Angebot.
Bonität vorausgesetzt

BEI UNS AUF ANFRAGE:



Codierungen, Kartenupdate, Hifi Nachrüstungen, Fahrassistent, Kameras, Navigation, Leistungssteigerung, vmax offen, Getriebeoptimierung, Hagelschaden- und Dellen-Reparatur aller Art – nach sorgfältiger Prüfung, das „Rundum-sorglos-Paket“ gibt es bei unseren BMW Modellen, TÜV/Service – nach Bedarf neu!, Winterkomplettreder, voller Tank



ANSPRECHPARTNER:

Orhan Eroglu

Tel.: 0 94 92 / 9 07 75 30

E-Mail: erogluorhan@t-online.de

Ich
freue
mich auf
Sie

UNSER SERVICE FÜR SIE:

Inzahlungnahme Ihres Fahrzeuges, Finanzierungen bis zu 84 Monate ab einem Zinssatz von 2,99% Bonitätsabhängig, Garantie bis zu 24 Monate möglich mit unserem Partner - gegen Aufpreis, Fahrzeugzulassung/Um oder Abmeldung - gegen Aufpreis, Stahl bzw. Leichtmetallfelgen inkl. Winterreifen - gegen Aufpreis, HU und AU - gegen Aufpreis, Überführungen innerhalb Deutschlands möglich - gegen Aufpreis. Gerne stehen unsere Tore von Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 - 16:00 Uhr für Sie offen, Probefahrt bitte nach Terminabsprache.

Eine riesige Auswahl an gepflegten Leasing- bzw. Gebrauchtwagen an den Standorten Parsberg und Fürth

BMW M4 Coupe Competition x KITH

Editionsmodell – ist streng limitiert auf 150 Exemplar

Erstzulassung neu

Laufleistung 23 km

Kraftstoff Benzin

Leistung 375 kW (510 PS)

Hubraum 2993

HU / AU ab Zulassung

Preis **179.950,- €** inkl. MwSt.



Finanzierung
ab 2,99%
möglich

Kraftstoffverbrauch: Kombiniert ca. 10,2l/100km innerorts ca. 14,6l/100km
außerorts ca. 7,6l/100km CO₂-Emissionen ca. 234 g/km Schadstoffklasse Euro 6

Besuchen Sie
unseren
Weihnachtsmarkt

Mit **über 1.000
Geschenkideen**
sofort zum
Mitnehmen.



BESINNLICHE UND STIMMUNGSVOLLE WEIHNACHTEN FÜR ZUHAUSE ...

Wenn die Tage wieder kürzer werden und der Duft von Lebkuchen und Zimt in der Luft liegt, ist Advent nicht mehr weit. Eine weihnachtlich dekorierte Wohnung erhöht die Vorfreude auf die besinnlichen Tage.

Im riesigen Möbelhof-Weihnachtsmarkt finden Sie alles, was Sie für die festliche Dekoration benötigen!

Mit kreativen und süßen Wohnideen präsentiert sich der Möbelhof-Weihnachtsmarkt. Festlich, besinnlich und gemütlich: Lassen Sie sich inspirieren von den weihnachtlichen Kreationen und schwelgen Sie in stimmungsvoller Weihnachtsdeko.

Der Weihnachtsmarkt ist ab sofort von Mo. – Fr. von 9.30 bis 19.00 Uhr und Samstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Möbelhof Parsberg

Lindbergstraße 26 // 92331 Parsberg
Mo. - Fr.: 9.30-19.00 Uhr // Sa.: 9-18 Uhr
www.moebelhof.de

**NORDMANN-
TANNE**
kaufen^{a)}

20€^{b)}

**Gutschein
geschenkt**

Einlösbar von 10. Januar
bis 05. März 2022.

CHRISTBAUM- VERKAUF

// von 07.12. bis 23.12.2021
// Mo-Sa: 10.00-18.00 Uhr
// verschiedene Größen
// Aktionsbäume^{a)} von 160-220 cm

// Nordmantannen aus Bayern
// Möbelhof-Christbaum
für 35 € kaufen^{a)}
// 20 € Gutscheine erhalten^{b)}
// ab dem 10. Januar 2022 einlösen

a) Gilt für den Kauf einer Möbelhof-Nordmantanne (160 cm bis 220 cm) zum Preis von 35,- Euro. b) Nach Abgabe des Christbaum-Kaufbons über 35,- Euro an der Möbelhof-Information erhalten Sie einen Möbelhof-Gutschein im Wert von 20,- Euro. Der Gutschein kann nur vom 10. Januar bis zum 05. März 2022 einmalig eingelöst werden. Eine Bar- oder Differenzzahlung ist ausgeschlossen. Nur auf Neuaufträge und nur in Verbindung mit dem Kassensbon. Nicht mit anderen Angeboten oder anderen Gutscheinen kombinierbar. Nicht im Restaurant einlösbar. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.